KULTUR INFO MONTAFON

VERANSTALTUNGSPROGRAMM
Heimatschutzverein - Montafoner Museen
Kunstforum Montafon
MAP e.V.
Kulturverein illlitz
Hotel Felbermayer

SOMMER 2022

montafoner MUSEEN

Heimatschutzverein Montafon / Montafoner Museen
Kirchplatz 15 | 6780 Schruns
www.montafoner-museen.at
info@montafoner-museen.at
Seite 4

Kunstforum Montafon
Kronengasse 6 | 6780 Schruns
www.kfm.at
kunstforum@montafon.at
Seite 32

Kooperation Kulturverein illlitz,
MAP e.V. und Heimatschutzverein Montafon
www.sommerbar.at
Seite 38

MAP e.V.
Bahnhofstraße 12 | 6780 Schruns
www.facebook.com/montartphon/
kulturmontartphon@gmail.com

Hotel Felbermayer
Dorfstrasse 20a | 6793 Gaschurn
www.felbermayer.at
info@felbermayer.at
Seite 46

IMPRESSUM
Kulturinfo Montafon 14 (03/2022)
Die Veranstalter sind für ihr jeweiliges Programm verantwortlich.
Redaktion: Michael Kasper, Sandra Kraft, Sophie Röder
Gestaltung: Sabrina Fleisch, Carpemedia

Die Kulturvernetzung Montafon wird unterstützt von:

KULTURANGEBOT IM SOMMER 2022

Nach einem gelungenen Start in den kulturellen Frühling steht im Sommer ein umfassendes Kulturangebot auf dem Programm. Die dritte Montafoner Kulturnacht, die Sommerbar, die Montafoner Resonanzen, neue Orgelführungen, Ausstellungseröffnungen mit vielseitigem Begleitprogramm bieten allen Interessierten die Möglichkeit zu vielfältigem Kulturgenuss.

Ab Juli bereichern auch Veranstaltungen im Freien wie Dorfrundgänge und Spaziergänge zu wechselnden Themen, Exkursionen in die Nachbarregionen, zahlreiche regelmäßige Führungen und Vermittlungsangebote wieder das kulturelle Leben im Tal.

Mit dem septimo steht im September wieder ein besonderer Glanzpunkt bevor, ein ganzer Kulturmonat zum Schwerpunktthema Sprache und Dialekt, in dem jeden Tag Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Besuch einladen.

Bitte beachten Sie für das Detailprogramm der Sommerbar und der Montafoner Resonanzen auch die jeweiligen Broschüren und Internetseiten, auf denen auch tagesaktuelle Änderungen eingetragen werden, die manchmal witterungsbedingt nötig sein können.

Wir freuen uns, Sie zahlreich bei den unterschiedlichen Kulturangeboten begrüßen zu dürfen

Dr. Michael Kasper
Kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter Stand Montafon
Obmann Heimatschutzverein Montafon

Samstag, 25. Juni
Ab 19 Uhr
Ortszentrum Tschagguns

3. MONTAFONER KULTURNACHT

Nach zweimaligem, coronabedingtem Verschieben findet 2022 endlich die dritte Montafoner Kulturnacht statt, dieses Mal im Ortszentrum von Tschagguns. Kulturbegeisterte erwarten mehrere spannende Programmpunkte, alle im Ortszentrum von Tschagguns, die die Mitglieder der Kulturvernetzung Montafon gemeinsam organisieren.

Pfarrkirche Tschagguns, Orgel-Konzert und Führung mit Helmut Binder (Dauer ca. 30 min.), 19 Uhr

Nicolas de Grigny (1671 – 1703)
Pange Lingua
En Taille à 4
Fugue à 5

Jean Francois Dandrieu (1682 – 1738)
Basse et Dessus de Trompette

Alexandre Boely (1785 – 1858)
Duo
Fugue
Récit de Flute
Andante
La Voix humaine
Sortie

Helmut Binder, geboren 1961 in Bregenz, studierte von 1976 bis 1980 am Bregenzer Konservatorium bei Aldo Kremmel und Günther Fetz und von 1980 bis 1988 bei Peter Planyavsky und Noel Flores an der Musikhochschule in Wien, wo er die Konzertdiplome in Orgel und Klavier erwarb. Zusätzlich Unterricht im Dirigieren bei Prof. Guntram Simma.
Er ist mehrfacher Preisträger bei nationalen Wettbewerben und seit über 30 Jahren Hauptorganist an der Bregenzer Herz-Jesu-Kirche, wo

er auch eine Konzertreihe mitbetreut.
Rege Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas und nach China.
CD-Aufnahmen, unter anderem mit Werken von Franz Schmidt, Sigfrid Karg Elert ,Max Reger und Anton Heiller sind das Resultat der intensiven Beschäftigung mit diesen Komponisten.
Neben seiner jahrelangen Tätigkeit als Lehrer für Klavier und Orgel an der Musikschule in Dornbirn ist Helmut Binder seit März 2010 Professor für Orgel am Vorarlberger Landeskonservatorium und seit 2015 Chorleiter in der Pfarre St. Peter und Paul Lustenau.

Gemeinde Tschagguns, 19:45 Uhr
Michael Goldgruber, „De.Frost.Zones", 2018-2021,
Full-HD Video, stereo, 14 min.

Michael Goldgruber ist in seiner fotografischen und filmischen Arbeit auf der Spur der Domestizierung und Vereinnahmung von Natur und der Medialisierung von Landschaftswahrnehmung.
Aktionsfelder seiner fotografischen und filmischen Arbeit sind vor allem optisch wie faktisch vom Klimawandel und anderen ökologischen Transitionsprozessen betroffene hochalpine Topografien und Gletscherregionen, sowie Landstriche, an denen wirtschaftliche und kulturelle Interessen in natürliche Lebensräume eindringen.
In seinem Kurzfilm „De.Frost.Zones" zeigt er Bilder, die mit fotografischem Zugang, statisch und sorgfältig komponiert, topografische Ausschnitte und Szenarios an Gletschern der Ostalpen zwischen Großglockner und Silvretta seine Intentionen eindrucksvoll darlegen.
Die Bilder sind ruhig und kontemplativ, sie evozieren melancholische Nachdenklichkeit und erzeugen nebst ihrer erhabenen und mythischen Präsenz auch beklemmende Bewusstheit bezüglich ihres Verschwindens.

Wintersportsammlung Tschagguns, Alti Gme, 20.30 Uhr
Vortrag : WOHLWOLLE mit Elisabeth Walch und Doris Bitschnau
Der Weg- Traditionelles Handwerk trifft nachhaltiges Design – Von der Steinschafwolle zum Modeprodukt

Tradition und Moderne verbinden - das ist dem Heimatschutzverein mit dem LEADER-Projekt „Textilwerk Montafon" gelungen. In Kooperation mit der Universität der angewandten Kunst in Wien und Montafoner Landwirtschaftsbetrieben gibt es spannende Ergebnisse zu bestaunen.

Frühmesshaus Tschagguns, 21:30 Uhr
BEGEGNUNG und DIALOG

Für die MAP Galerie und das Team der Sommerbar 22 ist die Kulturnacht in Tschagguns der ideale Zeitpunkt, bereits im zeitlichen Vorfeld einen medialen inhaltlichen Akzent zu setzen (die Sommerbar startet am 9. Juli). Das aktuelle Motto der Sommerbar im heurigen Jahr: „Kultureller Austausch – trotz Krieg, Krisen und Konflikten".

Den bedrückenden Bildern der Kriegs- und Krisenschauplätze in der Ukraine soll ein Zeichen im Sinne der Humanität gegenübergestellt werden. Kulturelle Aktivitäten und Begegnungsformen sollen dies ermöglichen. Dazu zählen auch Filme aus der Ukraine, und im Rahmen der Kulturnacht auch aus Armenien.

Beschreibung
Jerewan wird schön, wenn sich unter seiner nächtlichen Umarmung zwei Liebende wieder treffen. Welchen Unterschied kann eine einzige kühle Sommernacht, eine kurze Begegnung, ein unvollständiges Gespräch in ihrem Leben bewirken?

Diana Kardumyan
Die Regisseurin des Films, Diana Kardumyan, wurde in Arzach (Berg-

Karabach) geboren. 1992 zog sie mit ihren Eltern nach Armenien. Sie absolvierte das Yerevan State Institute of Theatre and Cinema, BFA in Filmregie. Sie hat an verschiedenen Filmfestivals, Workshops und Meisterkursen teilgenommen. Diana Kardumyan war Jurymitglied bei den Filmfestivals ReAnimania (2011, 2017) und „One Shot" (2012, 2015), Web Apricot (2014).

Produktionsjahr 2013
Länge 29 Min.
Einführung: Sona Andreasyan
Sprache: deutsche Untertitel

Filmauswahl
Sona Andreasyan
Fotografin | Musikwissenschaftlerin
Tel: +43 677 63449559
www.sona-andreasyan.at

Eintritt frei

Nach Vereinbarung
Heimatmuseum Schruns

NEU: KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Komm mit auf eine Zeitreise

Bringe deine Freunde mit und begib dich mit ihnen auf eine Reise in die Vergangenheit in unserer Schulklasse aus der Zeit um 1930. Wie haben die Kinder damals die Schule erlebt und wie gestaltete sich ihr Alltag? Danach geht ihr selbst auf Entdeckungsreise durch die Räume des Museums, wobei ihr auf der Suche nach den Lösungen für unsere Rätselrallye einige knifflige Fragen beantworten müsst.
Zuletzt machen wir es uns in unserer Wohnstube gemütlich und feiern bei Muffins und Saft das Geburtstagskind. Dabei lernen wir Spiele kennen, die bereits vor hundert Jahren bekannt waren und probieren sie aus. Welche Spiele waren eigentlich bei euren Großeltern und Eltern beliebt? Fragt nach und erzählt uns davon!

Dauer: *1,5 bis 2 Stunden*
Altersgruppe: *7-12 Jährige*
Anzahl Kinder: *bis zu 12*
Kosten: *variabel (Verpflegung bereitgestellt oder mitgebracht)*
Kontakt: *info@montafoner-museen.at*

10. Juni, 15. Juli,
19. August
9:30 Uhr
Treffpunkt:
Wanderparkplatz
Latschau

NIKOLAKERN
Wanderführerin und
Landschaftsvermittlerin

MAISÄSS PLAZADELS – WANDERUNG IN DER KULTURLANDSCHAFT

Mit DI Nikola Kern

Gemeinsam Landschaftsraum und Baukultur entdecken
Begleitet von der imposanten Kulisse des Rätikons führt uns diese spannende Wanderung zum Montafoner Maisäß Plazadels auf etwa 1.500 m. Dabei sind alle eingeladen, den Umgang mit alter Bausubstanz sowie vergangene und zeitgemäße Lebens- und Bewirtschaftungsformen und deren Auswirkungen auf den Landschaftsraum zu erwandern, zu erfahren und miteinander zu diskutieren.

buchbar auch als Exklusivtour zum individuellen Termin!

Dauer: *ca. 5,5 Std. (reine Gehzeit ca. 3,5 Std.),*
Auf- und Abstieg jeweils ca. 600 hm
Einkehrmöglichkeit: *Gauertalhaus (köstliche Küche und Lebensmittel aus eigener Bio-Landwirtschaft)*
Preis: *65 € (Preis pro Person bei 4 Teilnehmenden, maximal 8 Teiln.)*
Anmeldung und weitere Infos:
www.nikolakern.at/angebote | +43 664 44 96 885 oder kontakt@nikolakern.at

Mittwoch, 29. Juni
18:30 Uhr
Kulturbühne Schruns

PEST, POCKEN & GRIPPE - SEUCHEN IN DER MONTAFONER GESCHICHTE

Vortrag von Marina Hilber und Michael Kasper

Anknüpfend an das durch die gegenwärtigen Entwicklungen der Corona-Pandemie gesteigerte Interesse an gesundheitlichen Themen setzen sich die Montafoner Museen aus regionalhistorischer Perspektive mit der Geschichte von Gesundheit und Krankheit und der (proto-) medizinischen Versorgung im ländlichen Raum des Montafons näher auseinander. Insbesondere wird auch die Geschichte der Seuchen im Montafon näher beleuchtet:
Bevor die neue Wissenschaft der Bakteriologie im ausgehenden 19. Jahrhundert Viren und Bakterien als Krankheitserreger identifizierte, waren insbesondere Infektionskrankheiten oft als Strafe Gottes gedeutet worden. Seuchen und Epidemien als schicksalshafte Ereignisse betrafen auch das Montafon erheblich.
Beispielhaft werden die Pest im frühen 17. Jahrhundert und die Pocken im 18. und19. Jahrhundert näher beleuchtet. Den Herausforderungen rund um die Einführung der Pockenschutzimpfung um 1800 wird ausdrücklich nachgegangen, ebenso wie den sozial-restriktiven Maßnahmen im Rahmen der Syphilisbehandlung des frühen 19. Jahrhunderts. Der Hilflosigkeit und dem Leid, das sich angesichts der spanischen Grippe nach dem Ersten Weltkrieg ausbreitete, wird ein weiterer Schwerpunkt gewidmet.

Eine Veranstaltung des Krankenpflegevereins Außermontafon
Eintritt frei

Donnerstag, 30. Juni
18 Uhr
Heimatmuseum Schruns

KRANK – HEIL – GESUND –
MEDIZINGESCHICHTE(N) IM MONTAFON
Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation

Das Montafon hält zahlreiche Geschichten über Gesundheit und Krankheit seiner Talbevölkerung bereit. Neben medizinischen Professionist*innen wie akademischen Ärztinnen und Ärzten, Wundärzten und Hebammen boten auch traditionelle Heilpersonen und der Volksglaube den Menschen Linderung ihrer körperlichen und psychischen Leiden.
Die Ausstellung präsentiert nicht nur etliche charismatische Akteurinnen und Akteure, sondern beleuchtet diverse medizinische Arbeitsfelder und Institutionen der Versorgung im ländlichen Raum von der Frühen Neuzeit bis ins 21. Jahrhundert. Die gesellschaftlichen, politischen und medizinischen Reaktionen auf Krankheit, seien dies epidemische Seuchenereignisse oder chronische Erkrankungen, werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet

Die gleichnamige Publikation von Martina Hilber und Michael Kasper mit Beiträgen zahlreicher weiterer Autoren erscheint als Sonderband 31 zur Montafoner Schriftenreihe im Universitätsverlag Wagner und wird an diesem Abend präsentiert - ISBN 978-3-7030-6582-8

Eintritt frei
Dauer der Ausstellung: *1. Juli 2022 bis 18. Juni 2023*

Samstag, 2. Juli
9:20 Uhr
Parkplatz Kirche
Bartholomäberg

DAS VALLEU - REICHTUM AN GESCHICHTE UND ARTEN

Biotopexkursion mit Johanna Kronberger

Das Valleu war bis 1875 ein ganzjährig bewohntes Siedlungsgebiet mit einer Kapelle und einer Schule. Heute erstrecken sich hier große, extensiv bewirtschaftete Wiesenflächen, die einen großen Artenreichtum aufweisen. Viele seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier einen Lebensraum. Bei dieser Exkursion werden diese Schätze vorgestellt und erklärt. Nach dem Transfer nach Graves geht es über das Valleu zu Fuß wieder zum Ausgangspunkt zurück. Bei Bedarf ist auch ein Rücktransport möglich. Komm also mit und entdecke mit mir das Valleu!

Gemeinde Bartholomäberg und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit den Montafoner Museen.

Für die Exkursion sind ca. 4 Stunden einzuplanen. Da Busse für die Anfahrt in das besuchte Gebiet organisiert werden müssen, wird um Anmeldung bei der Gemeinde Bartholomäberg (Tel.: 05556 73114-0 oder E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at) bis Donnerstag, 30.06.2022, 17:00 Uhr gebeten. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Mitzubringen: *Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf*

Sonntag,
3. Juli,
7. August und
4. September 2022
10 bis 17 Uhr

Alle 4 Montafoner Museen

„REISEZIEL MUSEUM“

Entdeckungsreise für die ganze Familie

Auch heuer im Sommer können Kinder mit ihren Familien wieder viel erleben und entdecken. An drei Sonntagen in den Sommermonaten wird in insgesamt 51 Museen ein spannendes Familienprogramm geboten.

Mit Eintrittspreisen von nur einem Euro bzw. einem Schweizer Franken pro Person und Museum wird der Museumsbesuch außerdem

für alle leistbar und Familien bewusst entlastet. Auch die Anreise mit Bus und Bahn in Vorarlberg und Liechtenstein ist gratis (Gratisticket unter: www.vmobil.at)

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg -
Geist-Heiler Geschichte und Geschichten
Spannende Dorferkundungstour mit Outdoor-Rucksack, Lupe, Fernglas, u. v. m. auf den Spuren der Geschichte(n) u. a. zum einstigen „Geist"-heiler Luzius Hauser. Ausstellung Medizingeschichte im Museum Frühmesshaus, Reiseziel OUTDOOR (bei Schlechtwetter Quiz im Museum). Du kannst „Himmel und Hölle" oder ein tolles Wurfspiel als Belohnung basteln und mit nach Hause nehmen.

Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn - Grüße aus den Bergen
Erinnerungen an Urlaub in den Bergen wurden seit jeher mit Fotos oder Postkarten festgehalten, die du im Museum besichtigen kannst. Gestalte deine eigene Postkarte, die du entweder mit nach Hause nehmen, aber auch an jemanden verschicken kannst. Ausstellung zu Bergfotografie und Tourismusgeschichte – wir gestalten unsere eigene Postkarte und schicken „Grüße aus den Bergen".

Montafoner Heimatmuseum Schruns -
Zauberkräuter aus der Natur – heilende Blumen
Seit jeher haben die Menschen versucht, mit Mitteln aus der Natur ihre Gesundheit zu erhalten, Wehwehchen zu lindern und Krankheiten zu heilen. Die neue Ausstellung Medizingeschichte bietet viele Einblicke. Aber welche Pflanze hilft wobei? Heilsalbe herstellen oder Blumenbild kreieren… finde es heraus!

Montafoner Bergbaumuseum Silbertal - Quiz für Spurensucher
Die versteckten Geheimnisse im Bergbaumuseum versuchen wir mit einem Quiz zu lösen! Mach dich auf die Suche und tauche ein in die Welt der Bergknappen. Wenn du alle Einzelteile gefunden hast, kannst du deinen eigenen Anstecker basteln und mit nach Hause nehmen.

Details zu den Programmen: www.reiseziel-museum.com
1 € pro Person und Museum

Mittwoch, 6. Juli
18 Uhr
Heimatmuseum Schruns

SCHENKUNG VON WERKEN DES KÜNSTLERS ROLAND HAAS

Einleitende Worte: Michael Kasper
Laudatio: Dagmar Lang, Obfrau des Kunstforums Montafon

Kunstwerke mit Montafon-Bezug stellen einen wesentlichen Sammlungsschwerpunkt der Montafoner Museen dar. Neben den Werken von Kunstschaffenden aus früherer Zeit wird diese Sammlung nach Möglichkeit laufend mit zeitgenössischer Kunst erweitert.
Wir freuen uns daher sehr über die Schenkung des Montafoner Künstlers Roland Haas, der den Museen einige seiner Werke aus verschiedenen Schaffensperioden und zu repräsentativen Schwerpunkten schenkt. Roland Haas, u.a. künstlerischer Leiter des Kunstforums Montafon sowie Kurator der SilvrettAteliers, ist seit vielen Jahren eine bedeutende Persönlichkeit der Montafoner Kulturlandschaft und hat die Region einerseits mit Werken im öffentlichen Raum geprägt sowie andererseits zahlreiche Aquarelle und Acrylbilder mit Montafon-Bezug geschaffen.

Donnerstag, 7. Juli
18 Uhr
Treffpunkt:
Haltestelle
Partenen-Loch

ARCHITEKTOUR – BAUKULTUR MAISÄSS-ENSEMBLE BELLA, PARTENEN

Spaziergänge zu prämierten baukulturellen Objekten mit DI Alexander Haumer

Die Spaziergänge führen uns zu prämierten Objekten der Montafoner Baukultur. Auf dem Weg, im Gehen, der langsamen Annäherung an das prämierte Bauobjekt, steht die Wahrnehmung der Kulturlandschaft im Fokus.
Nicht nur das Gebaute, sondern auch unsere Lebensweise – das Wohnen, das Arbeiten und die Mobilität – verändern unsere Landschaft.

Im Dialog zeigt sich wie persönliche Lebensentwürfe und Wirtschaftsweisen unsere Landschaft und Baukultur beeinflussen.
Dies wird im Kontext der Kulturlandschaft und der Besichtigung der baukulturellen Objekte, mit ihrer Substanz, Revitalisierung und handwerklicher Ausführung, erfahrbar.

Eine Kooperation des Standes Montafon und des Heimatschutzvereins Montafon.
stand-montafon.at/raum-region/montafoner-baukultur
Teilnahme kostenlos
Dauer *von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr (inkl. Besichtigung).*

Donnerstag, 14. Juli
18 Uhr
Heimatmusuem Schruns

NACHFAHREN VON ZWANGSARBEITSKRÄFTEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN MONTAFON UND DER UKRAINE

Erzählabend im Rahmen der Sommerbar 2022

In den Jahren der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft wurden viele, vor allem junge Ukrainer*innen ins Montafon verschleppt, um hier Zwangsarbeit zu leisten. Die allermeisten kehrten 1945 in ihre Herkunftsregionen zurück, doch einige wenige blieben hier und gründeten eine Familie.

Im Rahmen dieses Erzählabends erinnern ihre Nachkommen an das Schicksal, das die Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter erlitten haben und berichten auch über die Kontakte und Beziehungen, die sich nach 1945 zwischen dem Montafon und den Herkunftsregionen in der Ukraine entwickelt haben.

Eintritt frei

15./16./17. Juli
26./27./28. August
2./3./4. September
8:45 Uhr
Treffpunkt:
Kirche Gargellen

THEATERWANDERUNG „AUF DER FLUCHT" – TEATRO CAPRILE

Basierend auf Zeitzeugenberichten, historischen Dokumenten und literarischen Texten von Franz Werfel, Jura Soyfer und anderen Schriftstellern, die aus Nazi-Deutschland flüchten mussten, nimmt das interaktive Stück „Auf der Flucht" die Zuschauenden mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Bei der von Friedrich Juen geführten Wanderung von Gargellen in Richtung Sarotlajoch spürst Du gemeinsam mit dem „teatro caprile" an wechselnden Spielorten dem Schicksal jener Menschen nach, die die Schrecken des Krieges am eigenen Leib erfahren mussten. Gespielt wird im Hotel Madrisa, in Alphütten und im freien Gelände. Die Auseinandersetzung mit dem historischen Stoff mitten in den Bergen des Rätikon erzeugt intensive Bilder bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Dauer: *ca. 5,5-6 Stunden (Anstieg 500 Höhenmeter), Reine Gehzeit ca. 3 Stunden*
Mitzunehmen sind: *Wasser, Sonnen- und Regenschutz, festes Schuhwerk, ev. Wanderstöcke, ggfs. kleiner Imbiss. Labestation auf dem Rückweg auf der Alpe Rongg. Wichtig: Die Mitnahme von Hunden ist nicht gestattet!*
Die Wanderung erfordert eine entsprechende Grundkondition und erfolgt auf eigene Gefahr. Die Tour endet auf der Alpe Rongg um ca. 14:30 Uhr.

Nicht ohne verbindliche Buchung auf www.montafon.at/theaterwanderung

Spiel: *Roland Etlinger, Katharina Grabher, Maria King, Andreas Kosek, Mark Német und Friedrich Juen.* **Konzept:** *Katharina Grabher,* **Choreographie:** *Maria King,* **Regie:** *Andreas Kosek,* **Bergcoaching, Komparserie und Moderation:** *Friedrich Juen, Herbert Egle*

ZUSATZINFOS (Anmeldung, Eintritt, etc.)
Preis: 42 € pro Erwachsener, Kinder von 13 bis 18 Jahre 21 €.
Die Wanderung ist für Kinder unter 13 Jahren nicht geeignet. 37,80 € für Mitglieder des Heimatschutzvereins oder der Vorarlberger Museen.
Gruppentarif ab 10 Personen 37,80 €

JULI

Freitag, 15. Juli
8 Uhr
Treffpunkt:
Ischgl-Silvrettaplatz

TÄLER IN FLAMMEN
AUF DEN SPUREN DES JAHRES 1622 VOM PAZNAUN INS UNTERENGADIN
Exkursion vom Fimbatal ins Val Sinestra

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts zur Erinnerung an die dramatischen Ereignisse des Jahres 1622 im Umkreis der Silvretta begeben wir uns auf die Spuren der damaligen Kriegszüge und wandern vom Paznaun über den Fimbapass ins Unterengadin.
Die anspruchsvolle Wanderung führt von der Heidelberger Hütte auf den Fimbapass und von dort ins Val Sinestra.
In Sent gibt es zum Abschluss einen kurzen Vortrag von Paul Grimm über die Verheerungen durch die habsburgischen Truppen im Unterengadin.

Gehzeit 5-6 Stunden
Rückfahrt mit dem Bus (Anreise auch mit Bus möglich)
Anmeldung unter:
Alpinarium Galtür, Tel. 05443 20000, info@alpinarium.at
Kosten:
30,00 Eur für den Bus und den Taxitransfer zur Heidelberger Hütte

Dienstag, 26. Juli
18 Uhr
Treffpunkt:
Vallülasaal Partenen

ERINNERUNGSSPAZIERGANG ZUM THEMA „KEIN SCHLIMMES ENDE“

75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs entstehen in den Montafoner Orten Erinnerungszeichen, welche in erster Linie den Themen Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit gewidmet sind. Der große persönliche Einsatz all jener, die damals verfolgten Menschen zur Flucht verholfen haben bzw. aktiv gegen den Nationalsozialismus Widerstand geleistet und somit einen Beitrag zur Befreiung von diesem Terrorregime geleistet haben, wird dadurch endlich gewürdigt. Darüber hinaus bleibt die Erinnerung an jene Opfer, die Verfolgung durch das NS-Regime erlitten, erhalten, indem ihre Namen öffentlich genannt werden. Im Rahmen eines Spaziergangs nähern wir uns dem Thema Mut zum Risiko, den Protagonisten um Betriebsleiter Ing. Romed Boss, die eine letzte sinnlose Katastrophe, nämlich die Zerstörung der Illwerke-Anlagen und die Sprengung der Staumauer sowie Kampfhandlungen mit den einrückenden Franzosen durch ihr beherztes Vorgehen zu verhindern vermochten, und schließlich auch dem neuen Erinnerungszeichen, das damit auch vorgestellt wird.

Eintritt frei

Donnerstag, 4. August
13:50 Uhr
Treffpunkt:
Bahnhof Schruns

ARCHITEKTOUR – VERKEHRSWEGE: GEDECKTE BRÜCKEN IN LORÜNS, ST. GALLENKIRCH UND SCHRUNS

Spaziergänge zu prämierten baukulturellen Objekten mit DI Alexander Haumer

Die Spaziergänge führen uns zu prämierten Objekten der Montafoner Baukultur.
Auf dem Weg, im Gehen, der langsamen Annäherung an das prämierte Bauobjekt, steht die Wahrnehmung der Kulturlandschaft im Fokus. Nicht nur das Gebaute, sondern auch unsere Lebensweise – das Wohnen, das Arbeiten und die Mobilität – verändern unsere Landschaft. Im Dialog zeigt sich wie persönliche Lebensentwürfe und Wirtschaftsweisen unsere Landschaft und Baukultur beeinflussen.

Dies wird im Kontext der Kulturlandschaft und der Besichtigung der baukulturellen Objekte, mit ihrer Substanz, Revitalisierung und handwerklicher Ausführung, erfahrbar.

Eine Kooperation des Standes Montafon und des Heimatschutzvereins Montafon. Infos: stand-montafon.at/raum-region/montafoner-baukultur

Teilnahme kostenlos, gutes Schuhwerk wird empfohlen
Wir werden mit der Bahn um 14:04 Uhr bis Brunnenfeld (an 14:18 Uhr) fahren und dann zu Fuß nach Lorüns gehen (Dauer ca. 1 h 20 min.) Von Lorüns (ab 15:41 Uhr) geht es mit der Bahn bis Schruns und dann weiter mit dem Bus 85 nach St. Gallenkirch Montafonerhüsli (an 16:14 Uhr). Von hier werden wir zur Illbrücke nach Galgenul und weiter über die gedeckte Radbrücke zur gedeckten Illbrücke bei der Landbrücke gehen (Dauer ca. 2 h 30 min).
Weiter mit dem Bus um 17:48 Uhr ab Landbrücke, Ankunft in Schruns Bahnhof um 17:55 Uhr.

Samstag, 20. August
10 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Tschagguns

NATURVIELFALT IN TSCHAGGUNS
WILDES WASSER UND WIDERSTANDSFÄHIGE WÄLDER IN DEN TSCHAGGUNSER ILLAUEN
Biotopexkursion mit Johanna Kronberger

Einst waren große Teile Vorarlbergs bewaldet. In den Tallagen erstreckten sich entlang der Flüsse großflächige Auwälder, die selbst den regelmäßigen Überflutungen der Flüsse Stand hielten. Viele dieser Auwälder mussten später menschlichen Siedlungen weichen. In Tschagguns sind Reste der ursprünglichen Illauen erhalten geblieben. Im Rahmen der Exkursion werden wir uns den Auwald und die in ihm lebenden Pflanzen und Tierarten genauer anschauen. Komm also mit und entdecke mit mir die Illauen!

Gemeinde Tschagguns und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit den Montafoner Museen

Für die Exkursion sind ca. 2 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.
Mitzubringen: Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf.

Samstag, 3. September
9:20 Uhr
Treffpunkt: Talstation Kristbergbahn, Silbertal

NATURVIELFALT IN SILBERTAL
ZU GAST BEI DREIZEHENSPECHT, RAUFUSSHUHN UND STEINADLER
Biotopexkursion mit Monika Dönz-Breuß

Von der Bergstation der Kristbergbahn (1.450 m Seehöhe) wandern wir durch den Kristberger Muttwald aufs Muttjöchle (2.074 m Seehöhe). Dabei lernen wir den Lebensraum verschiedener Waldbewohner kennen und hören und sehen, welche Bedürfnisse die verschiedenen Tierarten an ihren Lebensraum stellen. Nach einer Pause beim Gipfelkreuz geht es weiter Richtung Sonnenkopf und dann ins Wasserstubental. Vorbei an der Oberen und Unteren Wasserstubenalpe erreichen wir das Wildried – eines der höchstgelegenen Hochmoore Mitteleuropas. Abschließend führt uns der Weg durch den Muttwald zurück zur Bergstation der Kristbergbahn.

Gemeinde Silbertal und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit den Montafoner Museen.

Für die Exkursion sind ca. 7 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 0664 1126131 oder per E-Mail an monika.doenz-breuss@aon.at ist bis spätestens zwei Tage vor der Exkursion erforderlich. Bitte beachten Sie, dass ca. 600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg zu bewältigen sind. Entsprechende Ausrüstung und Ausdauer werden vorausgesetzt. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt (Änderung der Route je nach Witterung möglich).
Mitzubringen: Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf.

SEPTEMBER

Donnerstag, 8. Sept.
18 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle Schafbergbahn, Gargellen

ARCHITEKTOUR – GEWERBE KALKOFEN GARGELLEN

Spaziergänge zu prämierten baukulturellen Objekten mit DI Alexander Haumer

Die Spaziergänge führen uns zu prämierten Objekten der Montafoner Baukultur.
Auf dem Weg, im Gehen, der langsamen Annäherung an das prämierte Bauobjekt, steht die Wahrnehmung der Kulturlandschaft im Fokus. Nicht nur das Gebaute, sondern auch unsere Lebensweise – das Wohnen, das Arbeiten und die Mobilität – verändern unsere Landschaft. Im Dialog zeigt sich wie persönliche Lebensentwürfe und Wirtschaftsweisen unsere Landschaft und Baukultur beeinflussen.
Dies wird im Kontext der Kulturlandschaft und der Besichtigung der baukulturellen Objekte, mit ihrer Substanz, Revitalisierung und handwerklicher Ausführung, erfahrbar.

Eine Kooperation des Standes Montafon und des Heimatschutzvereins Montafon.
stand-montafon.at/raum-region/montafoner-baukultur

Teilnahme kostenlos
Dauer bis ca. 20 Uhr (inkl. Besichtigung).

Stand Montafon
Vorarlberg unser Land
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
Raiffeisenbank Bludenz-Montafon
illwerke vkw Energie für Generationen.
mbs energie verkehr handel media
MONTAFON Echte Berge. Echt erleben.

Jeden 2. MO im Monat, 14 bis 17 Uhr Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

MONTAFONER SPINNSTUBE

Wir treffen uns regelmäßig zur „Spinnstube", um gemeinsam der alten Handwerkstechnik nachzugehen und uns auszutauschen. Das Verspinnen von Stapelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Menschheit. Gemeinsam versuchen wir, aus gereinigter Schafwolle vom Montafoner Steinschaf Garn zu spinnen.
Wer ein Spinnrad zuhause hat, kann dies gerne mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sehr gerne sind auch geübte SpinnerInnen willkommen.
Kontakt: Marlies Kuster, nähere Infos im Museum

Jeden DI, 14 bis 17 Uhr Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

ZEMMA KO, ZEMMA SCHWÄTZA

Wir laden „Einheimische" und „Zweiheimische", „Zugewanderte" und alle „irgendwo dazwischen" herzlich ein, einander in der gemütlichen Museumsstube zu begegnen und in der Museumsstube ins Gespräch zu kommen. Besonders laden wir ältere Personen ein, die sich mit uns gemeinsam an früher erinnern und von Erzählungen und Formulierungen berichten können. Die Themen ergeben sich aus den Gesprächen. Nähere Infos beim Museumsteam.

DI, 14 Uhr 7. Jun., 5. Jul., 2. Aug., 6. Sep. Montafoner Bergbaumuseum Silbertal

ERINNERUNGSNACHMITTAGE IM BERGBAUMUSEUM/ DORFCAFÉ

Im Montafoner Bergbaumuseum in Silbertal lädt das Museumsteam regelmäßig zum Erinnerungsnachmittag in die Museumsstube. Mit genügend Abstand, aber nicht weniger herzlich möchten wir uns gemeinsam an Begebenheiten von früher erinnern und uns austauschen.

Jeden DO (zu den Öffnungszeiten des Museums), 14 bis 17 Uhr Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

„WOLLRESTE FÜR KALTE OHREN" - HANDARBEITSRUNDE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Wir treffen uns wöchentlich, um für verschiedene gute Zwecke und Institutionen Wollreste zu Mützen, Schals, Socken, etc. zu verarbeiten. Wer Wollreste zuhause hat, kann diese gerne im Museum abgeben oder selber zum Handarbeiten vorbei kommen. Es wird auch Hilfe bei der Ausarbeitung der verschiedenen Stücke angeboten. Jede(r), der sich an der gemütlichen Handarbeits- und Unterhaltungsrunde beteiligen mochte, ist herzlich in die Museumsstube eingeladen.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

DO, 15 bis 17 Uhr
30. Jun., 28. Jul., 25. Aug., 29. Sep., 27. Okt.
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

STRICK-, STICK- UND HÄKELRUNDE

Handarbeiten liegt wieder im Trend! Deshalb laden wir zur ‚Strick-, Stick- und Häkelrunde' in unsere Frühmesshausstube! Wer hat Lust mit uns am Montafonertisch in gemütlicher Runde langst begonnenes und im Schrank vergessenes Handwerk (Socken, Pullover oder andere Handarbeiten) endlich fertig zu machen oder neu damit zu beginnen? Wir laden dazu eifrige KönnerInnen und NeustarterInnen herzlich ein um uns nebenbei noch so über allerhand Brauchtum und Alltagsallerlei von einst bis heute zu unterhalten.

DO, 15 bis 17 Uhr
23. Jun., 21. Jul., 18. Aug., 22. Sep., 20. Okt.
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

SPIELRUNDE AM MONTAFONERTISCH

Wir laden zur kleinen, gemütlichen Spielrunde ins Frühmesshaus und wollen dabei schon fast vergessene Brett-, Karten-, Geschicklichkeits- oder lustige Unterhaltungsspiele neu beleben. Wer Interesse hat, kann auch gerne dazu seine Ideen incl. Spielematerial einbringen oder sich neugierig auf diesen Spielenachmittag einlassen. Nähere Infos beim Museumsteam.

DO, 14 bis 17 Uhr
23. Jun., 21. Jul., 18. Aug., 22. Sep.

JASSEN IM MUSEUM

NEU: am Nachmittag. Mit Abstand und hoffentlich einem guten Blatt.

Von der Obrigkeit zunächst argwöhnisch reglementiert, entwickelte sich das Kartenspiel zum Vorarlberger Nationalvergnügen. Jassen gilt in Vorarlberg zwar geradezu als Volkssport, aber man weiß eigentlich recht wenig über seine Geschichte.

Klar ist nur, dass das Jassen sehr nützlich war und vielleicht noch ist, um bestimmte soziale und kulturelle Praktiken spielerisch zu erlernen: Zählen, Addieren, miteinander streiten, sich versöhnen. Man lernte andere und sich selbst einzuschätzen. Unverkennbar ist aber auch, dass das Jassen bei der jüngeren Generation stark an Bedeutung verloren hat. Noch ist es zu früh, um über das Aussterben des Jassens zu jammern, aber es steht - wie viele ältere Spiele - in bedrohlicher Konkurrenz mit den neuen Medien.

Es wird nicht um Geld gespielt. Nähere Infos im Museum.

MO, 19:00 Uhr *
Jeden 2. MO im Monat,
19 bis 21 Uhr
Alpin- und
Tourismusmuseum
Gaschurn

FR, 19:30 Uhr
24. Jun., 22. Jul., 26. Aug.,
23. Sep., 21. Okt.
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg

GEMEINSAMES SINGEN IN DEN MONTAFONER MUSEEN

Beim „Gemeinsamen Singen" in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente immer herzlich willkommen!

*jeden 2. Montag im Monat nachmittags Spinnstube und abends gemeinsames Singen

Mit viel Schwung und frischem Elan singt Klaudia moderne Lieder, was seit mittlerweile 5 Jahren auch junges Publikum nebst unseren sehr treuen Stammgästen erfolgreich anspricht.

Die vierteilige Buchreihe „Das Montafon in Gegenwart und Geschichte" ist ein Nachschlagewerk mit der DNA der Talschaft und zum deutlich reduzierten Sonderpreis in den Montafoner Museen erhältlich.

(Foto: www.meznar.media)

LUAGA, LOSNA & STUNA
KULTURFÜHRUNGEN MONTAFON

„Luaga, Losna & Stuna" bedeutet so viel wie: „Schauen, Zuhören & Staunen!" Im Rahmen von verschiedenen Angeboten bringt Ihnen unser Vermittlungsteam die beeindruckende Kultur und Geschichte des Montafons näher. Auf Themen- oder Dorfführungen, bei Handwerksvorführungen sowie in Kirchen und musealen Einrichtungen erfahren Sie aus erster Hand vom Leben im Tal und von den kulturellen Schätzen der Region.

Wöchentlich 20. Juni bis 2. Oktober, „Kunst und Kultur in der Silvretta" 14-tägig ab 9. Juli.

Für alle Luaga, Losna & Stuna Führungen bitte Anmeldung auf www.montafon.at/veranstaltungskalender

Eintritt frei (Ausnahme: Alpführung und Schanzenführung)

MO, 14:30 bis 17:30 Uhr
Alti Gme,
Dekan-Ellensohn-Weg 3,
Tschagguns

WINTERSPORTSAMMLUNG MONTAFON
Brigitte Kasper
In der Ausstellung wird die lange Geschichte des Ski- und Wintersports im Montafon nachgezeichnet. Zahlreiche einzigartige Objekte erinnern an die Pionierzeit des Skilaufs, die berühmtesten Skirennläufer*innen der Region und die Entwicklung der Skitechnik sowie der Aufstiegshilfen. Kann in diesem Zeitraum besichtigt werden.

DI, 10 Uhr
Eingang
Pfarrkirche St. Michael
Gaschurn

KULTURSPAZIERGANG GASCHURN
Gabi Juen
Auf dem Kulturspaziergang durch das Ortszentrum von Gaschurn werden auf den Spuren von Lukas Tschofen, Bischof Rudigier und Frühmesser Batlogg Sakralbauten wie die Kapelle Maria Schnee, die einzigartige Tanzlaube und die historische Lukas-Tschofen-Stube besucht. 400 Jahre Kultur, Kunst und Geschichte auf einem kurzen Rundweg.
Dauer: ca. 1 Stunde

DI, 16 Uhr
Eingang Pfarrkirche St. Gallenkirch

KIRCHENFÜHRUNG ST. GALLENKIRCH
Gabi Juen
Die Pfarrkirche St. Gallenkirch, ursprünglich im Jahr 1305 errichtet, gehört zu den schönsten Gotteshäusern des Landes. Die alttestamentlichen Deckengemälde (biblia pauperum) aus dem 18. Jahrhundert sind einmalig im süddeutschen Raum. Reste der wieder entdeckten gotischen Fresken im Chor weisen auf einen mittelalterlichen Vorgängerbau hin.
Dauer: ca. 45 Minuten

MI, 9:55 Uhr
Bergstation Kristbergbahn

FÜHRUNG BERGBAU IM MONTAFON „WIE ARCHÄOLOGIE FUNKTIONIERT“
Klaus Bertle
Im Rahmen der Führung auf dem Silberpfad wird die Erforschung des Bergbaus im Montafon in 12 zum Teil interaktiven Stationen näher erläutert. Man erfährt, mit welch unterschiedlichen Methoden die Wissenschaft das Leben und Arbeiten der Bergknappen rekonstruiert. Das spätgotische Bergbaukirchlein St. Agatha stellt den krönenden Abschluss des Rundweges dar.
Auffahrt um 9:45 Uhr,
Dauer: ca. 2 Stunden

MI, 16 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns, Foyer

MONTAFONER HEIMATMUSEUM
Klaus Bertle
Das seit 1906 bestehende Museum beherbergt Kulturgut aus dem gesamten Tal. Die Führung informiert über die traditionelle Lebensweise der Montafoner Bevölkerung. Eine original möblierte Wohnung gewährt Einblick in die frühere Wohnkultur. In den Kellergewölben sind verschiedene Werkstätten eingerichtet. Schulklasse, Alpsennerei, Zelle sowie eine multimediale Schau zur Geschichte der Tracht stellen weitere Höhepunkte dar.
Dauer: ca. 1 Stunde

DO, 13:30 bis 16 Uhr
Alpengasthaus Rellseck, Bartholomäberg

ALTES HANDWERK RELLSECK
Heimische Facharbeiter zeigen wie Schindeln, Scheien, Zaunpfähle und Tüchel (Wasserleitungen) in althergebrachter Handarbeit gefertigt werden. Nur bei trockener Witterung.
Dauer: ca. 2 Stunden

Ein Bustransfer ist ab dem Hotel Bergerhof möglich (Preis pro Person EUR 7,00). Anmeldung ist erforderlich: Tel.: +43 5556 / 73 117 oder info@hotel-bergerhof.at
Um 16 Uhr findet in der Pfarrkirche Bartholomäberg die Kirchenführung statt - wer teilnehmen möchte, dies bei der Anmeldung zum Wanderbus abklären.

DO, 16 Uhr
Eingang Pfarrkirche Bartholomäberg

KIRCHENFÜHRUNG BARTHOLOMÄBERG
Klaus Bertle
Die Barockkirche Bartholomäberg gilt als eine der sehenswertesten Kirchen des Landes. Das seit dem Mittelalter immer wieder erweiterte und umgebaute Gebäude erhielt im 18. Jahrhundert die dominierende barocke Ausgestaltung. Das Gotteshaus beherbergt aber auch bedeutende Kunstschätze, wie etwa das romanische Vortragekreuz, den spätgotischen Knappenaltar und die barocke Ausstattung des Tiroler Bildhauers Andreas Kölle. Dauer: ca. eine Stunde. Bus Linie 84 Landbus Montafon ab Schruns um 15:35 Uhr, Rückfahrt nach der Führung um 17:12 oder 18:12 Uhr möglich

FR, 8:40 Uhr
Treffpunkt Talstation Versettla Bahn

ALPWANDERUNG GARNERATAL
MIT ALPBESICHTIGUNG UND VERKOSTUNG
Gerhard Blaas
Die Wanderung beginnt bei der Mittelstation der Versettlabahn (1480 m ü. M.) und führt über den Maisäß Lifinar in idyllischer Landschaft entlang des Garnerabaches zur Alpe Garnera (1680 m ü. M.).
Nach der Alpbesichtigung und frisch gestärkt geht es wieder in Richtung Tal. Vorbei am »Fenggatobel« über den Maisäß Ganeu (1400 m ü. M.) führt der Weg wieder zurück nach Gaschurn.

Ausgebildete Alpführer mit breitem Wissen über die Landschaft, die Bewirtschaftung und die historische Entwicklung der Alpwirtschaft begleiten Sie und machen die Wanderung zum Erlebnis für Natur- und Kulturinteressierte.
Dauer: 4,5 Stunden Gehzeit (ohne Pausen)

Anmeldung bis 19 Uhr des Vortages erforderlich
Kosten: Erwachsene 24 €, Kinder 12 €, Ermäßigung mit Gästekarte

FR, 13:30 bis 16 Uhr
Alte Säge „Mülli“
Latschau, Gafazutweg 2, Tschagguns

SCHAUSÄGEN LATSCHAU
Klaus Bertle, Hubert Loretz
Die alte Säge am Rasafeibach in Latschau ist nach dem Flurnamen „Mülli“ (erinnernd an die bis ins 20. Jahrhundert in der Nähe betriebene Getreidemühle) benannt. Die Familie Loretz erwarb 1849 die seit dem 18. Jahrhundert betriebene Säge. Der heutige Zustand entspricht im Wesentlichen dem von 1907. Im gemauerten Untergeschoss befindet sich das beeindruckende hölzerne Wasserrad (Durchmesser 4,1 m), welches das Sägeblatt des „Venezianergatters“ antreibt. Die Säge kann in diesem Zeitraum besichtigt werden.

FR, 14 oder 15:30 Uhr
Montafon Nordic Sportzentrum, Werkweg 2, 6774 Tschagguns

FÜHRUNG SCHANZENZENTRUM SOMMER
Peter Both, Elmar Egg
Gewinne unvergessliche Eindrücke und Ausblicke, die keine TV-Übertragung bieten kann und erfahre Interessantes über die international ausgezeichnete Montafon Nordic Schanzenanlage und die lange Geschichte des Skispringens.
Bei dieser einzigartigen Schanzenführung fährst Du mit dem Lift bis hoch zum Balken. Der Blick von ganz oben ist atemberaubend. Man überblickt die ganze Schanzenanlage und hat auch einen sehr schönen Blick nach Schruns.
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 13 €
Anmeldung auf www.montafon.at/veranstaltungskalender
Die Anmeldung ist verbindlich. Solltest Du trotzdem kurzfristig nicht teilnehmen können, bitten wir Dich um eine Abmeldung bei Vorarlberger Schulsport-Zentrum Tschagguns, Tel. +43 664 124 81 49 , damit ein anderer Gast Deinen Platz einnehmen kann.

SA, 10:15 Uhr
9. Jul., 23. Jul., 6. Aug., 20. Aug., 3. Sep., 17. Sep., 1. Okt.
Bushaltestelle Silvrettasee, Bielerhöhe

KUNST UND KULTUR IN DER SILVRETTA
Barbara Tschugmell
Im Rahmen der Führung erhalten Sie Informationen zu den zeitgenössischen Werken von Roman Signer, Miriam Prantl, Herbert Albrecht und Gottfried Bechtold im unmittelbaren Umfeld des Silvrettasees.
Dauer: ca. 1,5 Stunde

Anmeldung bis FR, 19 Uhr erforderlich auf www.montafon.at/veranstaltungskalender

SO, 10 Uhr
Montafoner Heimatmuseum, Kirchplatz 15, Schruns

ORTSFÜHRUNG SCHRUNS
Barbara Tschugmell
Auf einem Spaziergang durch den Hauptort des Tales erfahren wir allerhand Erstaunliches über die Menschen und die Ereignisse, die Schruns geprägt haben. Wir begeben uns auf die Spuren der Geschichte des frühen Tourismus, des Handels mit Vieh und Wein sowie des alten Gerichts. Berühmte Persönlichkeiten wie Ernest Hemingway begegnen uns auf dem Weg.
Dauer: 1,5 Stunden

SO, 13:30 bis 16 Uhr
Schualhüsli Bitschweil, Bitschweilstraße 31, Tschagguns

SCHUALHÜSLI BITSCHWEIL
Barbara Tschugmell
1824 beschloss die Gemeinde Tschagguns, die Kinder des abgelegenen Weilers in Bitschweil in einer eigenen Schule zu unterrichten. Das noch erhaltene alte Schulhaus stellt heute eine Besonderheit dar. Das kleine Schulmuseum ist zweifellos ein gelungenes Beispiel der Erhaltung traditioneller Architektur in Verbindung mit der Landschaft und der Kulturgeschichte der Region. Kann in diesem Zeitraum besichtigt werden.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
●	Jeden MO	14:30 Uhr	ab 20.6.: Wintersportsammlung Montafon	24
●	Jeden 2. MO	14 Uhr	Jeden 2. MO im Monat: Montafoner Spinnstube	21
●	Jeden 2. MO	19 Uhr	Jeden 2. MO im Monat: Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	23
●	Jeden DI	10 Uhr	ab 21.6.: Kulturspaziergang Gaschurn	24
●	Jeden DI	14 Uhr	Zemma ko, zemma schwätza	21
●	Jeden DI	16 Uhr	ab 21.6.: Kirchenführung St. Gallenkirch	25
●	Jeden MI	9:55 Uhr	ab 22.6.: Führung Bergbau im Montafon	25
●	Jeden MI	16 Uhr	ab 22.6.: Montafoner Heimatmuseum	25
●	Jeden DO	13:30 Uhr	ab 23.6.: Altes Handwerk Rellseck	26
●	Jeden DO	14 Uhr	zu den Öffnungszeiten des Museums: „Wollreste für kalte Ohren“	21
●	Jeden DO	16 Uhr	ab 23.6.: Kirchenführung Bartholomäberg	26
●	Jeden FR	10 Uhr	ab 24.6.: Alpwanderung Garneratal	26
●	Jeden FR	13:30 Uhr	ab 24.6.: Schausägen Latschau	27
●	Jeden FR	14 Uhr oder 15:30 Uhr	ab 24.6.: Führung Schanzenzentrum Sommer	27
●	Jeden 2. SA	10:15 Uhr	ab 9.7., 14-tägig: Kunst und Kultur in der Silvretta	28
●	Jeden SO	10 Uhr	ab 26.6.: Ortsführung Schruns	28
●	Jeden SO	13:30 Uhr	ab 26.6.: Schualhüsli Bitschweil	28
●	10.6.	9:30 Uhr	Maisäß Plazadels - Wanderung in der Kulturlandschaft	8
●	10.6.	19 Uhr	Vom Schmelzen und Schwinden - Vernissage	32
●	15.6.	14 Uhr	kunstKINDERkunst-Workshop	33
●	23.6.	14 Uhr	Jassen im Museum	22
●	23.6.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	22

MEIN VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2022

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
●	24.6.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	23
	25.6.	19 Uhr	3. Montafoner Kulturnacht	4
●	29.6.	18:30 Uhr	Pest, Pocken & Grippe - Seuchen in der Montafoner Geschichte	9
●	30.6.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	22
●	30.6.	18 Uhr	Krank - heil - gesund Medizingeschichte(n) im Montafon	10
●	2.7.	9:20 Uhr	Das Valleu - Reichtum an Geschichte und Arten	11
●	3.7.	10 Uhr	Reiseziel Museum	11
●	5.7.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum/ Dorfcafé	21
●	6.7.	18 Uhr	Schenkung von Werken des Künstlers Roland Haas	13
●	7.7.	18 Uhr	Architektour - Baukultur Maisäß-Ensemble Bella	13
●	7.7.	19:30 Uhr	Der Schmerz, Shahane Shahbazyan; Eröffnung	40
●	9.7.	18 Uhr	KFM: Ausstellungsführung mit Roland Haas	33
●	9.7.	18 Uhr	Sommerbar22: Eröffnung mit Evelyne Fink-Mennel	41
●	9.7.	20 Uhr	Jazz am Platz: Tambourla mit Toni Eberle	41
●	10.7.	10 Uhr	Davenna 7, Frühschoppen	41
●	10.7.	15 Uhr	Linolschnitt - Shahane Shahbazyan	42
●	10.7.	20 Uhr	Tanja Maljartschuk - „Blauwal der Erinnerung“	42
●	10.7.		Aquarellieren entlang der Gauertaler AlpkulTour	37
●	11.7.	19:30 Uhr	„Vom Schmelzen und Schwinden“, inatura Science Café mit Sandra Baumann und Günter Groß	34
●	11.7.	20 Uhr	The Earth Is Blue As An Orange, Kino	42
●	12.7.	15 Uhr	Acetondruck - Sona Andreasyan	43
●	12.7.	20 Uhr	Leise Töne, Konzert	43
●	13.7.	20 Uhr	Dämmerschoppen: Siebner Partie	43
●	14.7.	15 Uhr	Frieden ist eine Kunst. Marina Nigsch	43
● ●	14.7.	18 Uhr	Nachfahren von Zwangsarbeitskräften Beziehungen zwischen Montafon und der Ukraine	14 44
●	14.7.	20 Uhr	Stop-Zemlia 2021, Kino	44
●	15.7.	8 Uhr	Täler in Flammen - Auf den Spuren des Jahres 1622 vom Paznaun ins Unterengadin	16
●	15.7.	8:45 Uhr	Theaterwanderung „Auf der Flucht“	15
●	15.7.	9:30 Uhr	Maisäß Plazadels - Wanderung in der Kulturlandschaft	8
●	15.7.	17:30 Uhr	Kammerkonzert: „Triple Tongue Vienna“-Trio	35
●	15.7.	20 Uhr	Waltraud Köttler, Konzert	45

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
●	16.7.	8:45 Uhr	Theaterwanderu
●	16.7.	17:30 Uhr	Klavier - Soirée
●	16.7.	20 Uhr	Sapperlotta, Abs
●	17.7.	8:45 Uhr	Theaterwanderu
●	17.7.	9 Uhr	bis 22.7.: Aquar
●	17.7.	10 Uhr	Blechmalacht, F
●	21.7.	14 Uhr	Jassen im Muse
●	21.7.	15 Uhr	Spielrunde am M
●	21.7.	18 Uhr	„Gletscher und
●	22.7.	19:30 Uhr	Gemeinsames S
●	24.7.	13 Uhr	Jury & Mike - Au
●	26.7.	18 Uhr	Erinnerungsspa schlimmes Ende
●	28.7.	15 Uhr	Strick-, Stick- u
●	31.7.		bis 6.8.: Chor-W
●	2.8.	14 Uhr	Erinnerungsnac Dorfcafé
●	4.8.	13:50 Uhr	Architektour - Ve in Lorüns, St. Ga
●	6.8.	20:15 Uhr	Chor-Woche: Abs
●	7.8.	10 Uhr	Reiseziel Museu
●	7.8.	10:15 Uhr	Chor-Woche: Mit
●	13.8.	20:30 Uhr	Jazzer-Stunde de
●	14.8.	12 Uhr	Summit Jazz Cre
●	15.8.		bis 19.8.: Kinder
●	18.8.	14 Uhr	Jassen im Muse
●	18.8.	15 Uhr	Spielrunde am M
●	19.8.	9:30 Uhr	Maisäß Plazade landschaft
●	19.8.		Modellieren für K
●	19.8.		bis 21.8.: Worksh
●	20.8.	10 Uhr	Naturvielfalt in T derstandsfähige
●	20.8.	20:30 Uhr	Jazzer-Stunde de
●	20.8.		bis 23.8.: Japan
●	24.8.	19 Uhr	Gargellner Ruck
●	25.8.	15 Uhr	Strick-, Stick- u
●	26.8.	8:45 Uhr	Theaterwanderu
●	26.8.	19:30 Uhr	Gemeinsames S

	Seite
ng „Auf der Flucht“	15
mit Trefor Smith	47
schlussabend Konzert	45
ng „Auf der Flucht“	15
ellieren in Gaschurn & Silvretta	35
Frühschoppen	45
um	22
Montafonertisch	22
Glaube“, Vortrag Dr. Franz Jäger	36
ingen in den Montafoner Museen	23
f der Tübinger Hütte	48
ziergang zum Thema „Kein e“	17
nd Häkelrunde	22
oche Stimmkultur 2022	48
hmittag im Bergbaumuseum/	21
erkehrswege: Gedeckte Brücken allenkirch und Schruns	17
schlusskonzert Kirche Gaschurn	48
m	11
gestaltung Gottesdienst	48
er Dozenten der Jazz-Schule Berlin	47
ew - Auf der Heilbronner Hütte	49
r- und Jugendacrylworkshop	37
um	22
Montafonertisch	22
ls - Wanderung in der Kultur-	8
inder in Tschagguns	37
op Modellieren in Tschagguns	37
schagguns: Wildes Wasser und wi- Wälder in den Tschaggunser Auen	18
er Dozenten der Jazz-Schule Berlin	47
ischer Farbholzschnitt	37
sacklesung	49
nd Häkelrunde	22
ng „Auf der Flucht“	15
ingen in den Montafoner Museen	23

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
●	26.8.		bis 28.8.: Vergolderkurs mit Zita Breu	37
●	27.8.	8:45 Uhr	Theaterwanderung „Auf der Flucht“	15
●	27.8.	20:30 Uhr	Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin	47
●	28.8.	8:45 Uhr	Theaterwanderung „Auf der Flucht“	15
●	29.8.		bis 2.9.: Gegenständliche/Figurative Ölmalerei	37
●	2.9.	8:45 Uhr	Theaterwanderung „Auf der Flucht“	15
●	3.9.	8:45 Uhr	Theaterwanderung „Auf der Flucht“	15
●	3.9.	9:20 Uhr	Naturvielfalt in Silbertal: Zu Gast bei Dreizehenspecht, Raufußhuhn und Steinadler	19
●	3.9.	20:30 Uhr	Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin	47
●	4.9.	8:45 Uhr	Theaterwanderung „Auf der Flucht“	15
●	4.9.	10 Uhr	Reiseziel Museum	11
●	4.9.		bis 9.9.: Aquarelltrekking DeLuxe in Gargellen	37
●	4.9.		bis 11.9.: Chor-Woche Stimmkultur 2022	50
●	5.9.		bis 9.9.: Kinder- und Jugendacrylworkshop	37
●	6.9.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum/ Dorfcafé	21
●	7.9.	20:30 Uhr	Benefizkonzert für den Frieden	51
●	8.9.	18 Uhr	Architektour - Gewerbe: Kalkofen Gargellen	20
●	10.9.	20:15 Uhr	Chor-Woche: Abschlusskonzert Kirche Gaschurn	50
●	10.9.		bis 11.9.: Im Bilde sein - Acrylworkshop	37
●	11.9.	10:15 Uhr	Chor-Woche: Mitgestaltung Gottesdienst	50
●	16.9.	19 Uhr	Eröffnung: Lange Heimkehr	36
●	22.9.	14 Uhr	Jassen im Museum	22
●	22.9.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	22
●	23.9.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	23
●	23.9.	17:30 Uhr	Konzert - Soirée	
●	29.9.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	22
●	20.10.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	22
●	21.10.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	23
●	27.10.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	22

● Heimatschutzverein Montafon/ Montafoner Museen
● Kunstforum Montafon
● Felbermayer Hotel
● Sommerbar22

Alle Veranstaltungen der „Montafoner Resonanzen“ im Überblick ab Seite 53.

Freitag, 10. Juni
19 Uhr
Kunstforum Montafon

VOM SCHMELZEN UND SCHWINDEN

Axel Braun | Thomas Feuerstein | Michael Goldgruber | Roland Haas | Ulrike Heydenreich | Anouk Kruithof | Douglas Mandry | Anna Meyer | Simon Norfolk | Martin Pohl | Gabriele Rothemann | Thomas Wrede

Es ist ein lang geplantes und für Kurator Roland Haas auch persönlich überaus wichtiges Projekt, das in der Sommerausstellung 2022 realisiert wird.

Was die Pasterze am Großglockner für Österreich bedeutet, bedeutet der Ochsentaler Gletscher am Piz Buin für Vorarlberg. Der deutsche Künstler Axel Braun hat sich mit beiden Gletschern, ihrer Geschichte und ihrer Gegenwart, intensiv auseinandergesetzt. Hat im Kunsthaus Wien in der Exposition „Nach uns die Sintflut“ einen vielbeachteten Beitrag zur Geschichte und Gegenwart der Pasterze ausgestellt. Nun hat er eine eigens für das Kunstforum Montafon konzipierte Installation über unseren Ochsentaler Gletscher geschaffen. Diese ist, weil zu groß und Dank gelungener Kooperation, im Heimatmuseum Schruns zu sehen.

ICE CRY BABY nennt die Niederländerin Anouk Kruithof ihr spektakuläres Video über kalbende Gletscher. Ein spektakuläres Naturschauspiel, zugleich mahnende Erinnerung an den weltweiten Rückgang von Gletscherzonen. Das korrespondiert mit den Arbeiten des Schweizer Künstlers und Fotograf Douglas Mandry. Um das schnelle Dahinschmelzen der Gletscher zu verzögern, werden manche heute schon mit Textilien, Leichentüchern gleich, abgedeckt. Auch Mandry mahnt, indem er diese Vliese mit Bildern von Gletscherlandschaften - als diese noch intakt waren! – bedruckt.

Nicht nur in den Alpen schmelzen die Gletscher. Auch auf den höchsten Bergen Afrikas, Mont Kenia, Kilimandscharo, schwindet, verschwindet das Eis. Simon Norfolk, international anerkannter britischer Fotokünstler, in Nigeria geboren, dokumentiert den Verlust. Auch dies ein Aufruf, ein Beklagen der Gleichgültigkeit gegenüber der drohenden Klimakatastrophe.

Ein Triptychon für diese Ausstellung in Schruns hat Thomas Wrede geschaffen. Vorauseilender Nachruf für den Presena-Gletscher in Italien? Dieser ist, um seine Lebenszeit noch möglichst lange zu erhalten, den

Sommer durch in weiße Tücher eingepackt. Wofür erhalten? Eine mögliche Antwort gibt der Steirer Michael Goldgruber. Er stellt unberührter Natur Produkte der Freizeitindustrie gegenüber.
Der Tiroler Thomas Feuerstein – man erinnert sich an seine „Manna-Maschine" vor zehn Jahren im KFM, bringt wieder Überraschendes: Ein Schwitzbild, das seine Farbe im Zusammenspiel mit dem Betrachter entwickelt.
(aus „Mammutelfenbein und Gletschertuch" von Franz Rüdisser)

FACTBOX:

Freitag, 10. Juni, 19 Uhr: Vernissage
Kurator Roland Haas spricht mit den anwesenden Künstler:innen
Mittwoch, 15. Juni, 14 bis 16:30 Uhr:
kunstKINDERkunst-Workshop mit Helene und Franz Rüdisser
Samstag, 9. Juli 2022, 18 Uhr:
Ausstellungsführung mit Kurator Roland Haas
Montag, 11. Juli 2022, 19:30 Uhr:
inatura Science Café mit DI Sandra Braumann BSc (BOKU Wien) und Günther Groß (OEAV)
Freitag, 15. Juli 2022, 17:30 Uhr:
Kammerkonzert mit dem »Triple Tongue Vienna«-Trio
Donnerstag, 21. Juli, 18 Uhr:
„Gletscher und Glaube", Vortrag von Dr. Franz Jäger

Dauer der Ausstellung: *10. Juni bis 12. August*

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag und Sonntag 16 – 18 Uhr, Eintritt frei

Axel Brauns Installation ist bei freiem Eintritt im Heimatmuseum Schruns (Di bis Fr & So 14 bis 17 Uhr) zu besichtigen.

Montag, 11. Juli
19:30 Uhr
Kunstforum Montafon

VOM SCHMELZEN UND SCHWINDEN -
DIE ALPENGLETSCHER IM SILVRETTAMASSIV
inatura Science – Café mit DI Sandra Braumann BSc (BOKU Wien) und Günther Groß (OEAV)

In den Räumen des Kunstforums Montafon und begleitet von der Ausstellung „Vom Schmelzen und Schwinden" trifft bei diesem inatura Science Café Kunst auf Naturwissenschaft. Das Silvrettamassiv mit seinen Alpengletschern gehört auf Vorarlberger Seite zu den faszinierendsten Geländeformen im Montafon. So imposant seine Gletscher sind, so empfindlich reagieren sie auf Klimaänderungen. Früher wie heute. Bei Klimaabkühlung wachsen sie an, Klimaerwärmung bringt ihr Schwinden mit sich. Das macht die Silvrettagletscher zu wichtigen Klimaarchiven, die uns Einblicke in die Umweltbedingungen der Montafoner Vergangenheit gewähren. Sandra Braumann, Gletscherforscherin an der Universität für Bodenkultur und Gewinnerin des Montafoner Wissenschaftspreises 2020 und Günther Groß, Geograph und Gletschervermesser des Alpenvereins verfolgen in ihrer Forschung diese vergangenen Spuren. Sie zeigen uns unterschiedliche Methoden der Gletscher- und Klimarekonstruktion und veranschaulichen die enge Verbindung zwischen Klima-, Landschafts- und Menschheitsentwicklung, die das Silvrettagebiet und das Montafon über Jahrtausende hinweg geprägt hat.

Kosten: *10 € (Buffet von bewusstmontafon), Getränke extra (Biersiederei Schruns)*
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Nur gegen Voranmeldung unter naturschau@inatura.at oder
+43 676 83306 4770

Freitag, 15. Juli
17:30 Uhr
Kunstforum Montafon

KAMMERKONZERT
mit dem „Triple Tongue Vienna" - Trio

Das „Triple Tongue Vienna" - Trio wurde 2002 gegründet.
Die besonders im frankophonen Raum beliebte Kombination von Oboe, Klarinette und Fagott zeichnet sich durch ein entschlacktes, transparentes und farbiges Klangbild aus. Von Beginn an gehört auch ungewöhnliche, selten gespielte und „schwierige" Musik zu den Vorhaben von Triple Tongue Vienna, das Ensemble ist dem Divertimento-Geist aber nicht abgeneigt. Durch Arrangements älterer Musik wird das Repertoire ebenso erweitert wie durch Erarbeitung neuerer Werke. Schwerpunkt ist die klassische Moderne des 20.Jahrhunderts.
Die drei Musiker sind Wiener Symphoniker, gefragte Kammermusiker und Solisten, sowie erste Bläser mehrere Kammerorchester und Ensembles.
Paul Kaiser (Oboe), Alexander Neubauer (Klarinette) und Robert Gillinger (Fagott) spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und dem zeitgenössischen Komponisten Christoph Dienz (*1968).

Eintritt: € 18,-; für KFM-Mitglieder € 14,-

Sonntag, 17. Juli bis
Freitag, 22. Juli
9 bis 17 Uhr
Hotel Felbermayer**,**
Gaschurm

AQUARELLIEREN IN GASCHURN UND IN DER SILVRETTA
mit Roland Haas

Ein Aquarellseminar für Einsteiger und Fortgeschrittene, für junge und jung gebliebene, aktive und kreative Leute! Die Landschaft in und um Gaschurn hält hervorragende und abwechslungsreiche Motive bereit, schon im Garten **Hotel Felbermayer** werden wir beginnen, um dann in die malerische Bergwelt der Silvretta zu fahren. Roland wird dabei verschiedenste Möglichkeiten der malerischen Umsetzung demonstrieren. Die niedrige maximale Teilnehmerzahl von 8 Personen erlaubt eine sehr individuelle Betreuung. Bei Schlechtwetter steht ein schönes, helles Dachatelier zu Verfügung. Abendliche Bildbesprechungen ergänzen das Programm. Außerdem bieten das Hallenbad, der Fitnessraum und die Vital-Oase im Wellness-Bereich beste Möglichkeiten, um sich zu entspannen.

Max. 8 TeilnehmerInnen
*Direkt zu buchen bei Felbermayer****, A-6793 Gaschurn,*
T 05558/8617-0, info@felbermayer.at

Donnerstag, 21. Juli
18 Uhr
Kunstforum Montafon

GLETSCHER UND GLAUBE

Vortrag von Dr. Franz Jäger, im Rahmen der Ausstellung „Vom Schmelzen und Schwinden", Eintritt frei

Franz Jäger hat im Rahmen seiner Forschungsarbeit „Gletscher und Glaube – Katastrophenbewältigung in den Ötztaler Alpen einst und heute" die Auseinandersetzung mit der „wilden Natur" untersucht. Den Naturkatastrophen und ihren Auswirkungen ausgesetzt, entwickelten die Menschen kulturelle Strategien, mit denen sie auf die Folgen von Klimazyklen reagierten. Während zwischen 1650 und 1850 die „Kleine Eiszeit" für Gletschervorstöße, Muren, Überschwemmungen und Lawinen sorgte, ist es seit 1850 die Klimaerwärmung, die das Leben im hochalpinen Raum beeinflusst.

Er unterzieht die epochenübergreifenden kulturellen Prozesse einer breiten interdisziplinären Analyse und zieht auch Vergleiche zum Wallis in der Schweiz, dessen Bewohner mit ähnlichen Naturgefahren zu rechnen hatten. Im Umgang mit Naturkatastrophen in den Alpen kommt insbesondere volksfrommen Praktiken ein herausragender Stellenwert zu, der sich in Ansätzen bis in die heutige Zeit erhalten hat. Jäger begab sich zum Studium solcher Mittel kultureller Katastrophenbewältigung auf eine intensive Feldforschung und eröffnet auch einen Blick auf die gegenwärtige Lage dieser Region im Schatten der Gletscher.

Freitag, 16. September
19 Uhr
Kunstforum Montafon

ERÖFFNUNG: LANGE HEIMKEHR

vom Schaffen und Machen einer mutigen Frau

Die Ausstellung „Lange Heimkehr - vom Schaffen und Machen einer mutigen Frau" zeigt die bewegte Lebensgeschichte der aus dem Montafon stammenden Katharina Dönz (geb. Wiederin): ein Frauenschicksal der besonderen Art, eingebettet in den historischen regionalen, europäischen und globalen Kontext.

Zu sehen sind außerdem originale Briefe, Dokumente und Artefakte. Eine Online-Landkarte als „Museum daheim" bietet die Möglichkeit, interaktiv die Stationen der Familie Dönz mitzuerleben und sich anhand von Fotos und Dokumenten in die damalige Zeit hineinzuversetzen.

Die Ausstellung basiert auf dem original Recherche-Material für den Montafon-Roman „Dönz. So weit man weiß" von Sabine Grohs: Zwei Generationen. Zwei Nationen. Zwei Kriege. Zwei Brüder. EINE Heimat..

Dauer der Ausstellung: 16. September – 16. Oktober 2022
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag und Sonntag 16 – 18 Uhr, Eintritt frei

Kunstforum Montafon

KREATIVSEMINARE IM SOMMER 2022

Seit über 25 Jahren bietet das Kunstforum Montafon neben den viel beachteten Ausstellungen eine Reihe attraktiver Möglichkeiten, sich mit Kunst auseinander zu setzen.

25 Jahre, in denen sich die Räume der Lodenfabrik bei Ausstellungen mit hochkarätigen Künstler*innen, bei Lesungen, Vorträgen, Konzerten und Workshops mit Kunstinteressierten und Kreativen füllten.

25 Jahre, in denen ein großer Fächer an verschiedensten Seminaren angeboten wurde und wird – hier ein Überblick zum Sommerprogramm 2022:

15. Juni: KunstKINDERkunst -
Workshop mit Helene und Franz Rüdisser

10. Juli: Aquarellieren entlang der Gauertaler AlpkulTour
mit Roland Haas

17.- 22. Juli: Aquarellieren in Gaschurn und in der Silvretta
mit Roland Haas

15. - 19. August: Kinder und Jungendacrylworkshop Roland Haas

19. August: Modellieren für Kinder in Tschagguns
mit Sabine Berchtold

19. - 21. August: Workshop Modellieren in Tschagguns
mit Sabine Berchtold

20. – 23. August: Japanischer Farbholzschnitt mit Renata Darabant

26. - 28. August: „…und ein Quentchen Gold" –
Vergolderkurs mit Zita Breu

29. Aug. - 2. Sept.: Gegenständliche /Figurative Ölmalerei
mit Walter Strobl

4. - 9. September: Aquarelltrekking DeLuxe in Gargellen
mit Roland Haas

5. - 9. September: Kinder und Jungendacrylworkshop
mit Stefanie Stemer-Walch

10./11. September: Im Bilde sein – Acrylworkshop
mit Renate Wittwer

Nützen auch Sie die Vielfalt an Möglichkeiten für Ihre künstlerische Entfaltung, nehmen Sie daran teil, leben Sie ihre Kreativität!

Informationen, Buchungen und kostenloses Programmheft bestellen unter kunstforum@montafon.at oder telefonisch 0664 961 77 98, sowie auf www.kfm.at/kurse/

9. – 17. JULI
BEI DER KULTURBÜHNE SCHRUNS
Sommerbar 2022
MAP
illlitz
m
MUSEEN

SOMMERBAR 22

BÜHNENREIFE BEGEGNUNGEN.
Ein kultureller Austausch - trotz Krieg, Krisen und Konflikten.

Auch heuer bietet das Projekt SOMMERBAR zahlreichen heimischen, aber auch internationalen Kunst- und Kulturschaffenden eine Bühne. Den bedrückenden Bildern von den Kriegsschauplätzen in der Ukraine stellt die Sommerbar 22 kulturelle Begegnungsformen gegenüber. Die Kulturbühne mit angrenzender Wiese an der Litz ist für dieses Programm der ideale Ort.

Eröffnung am Samstag, 9. Juli um 18h
Schruns, Kulturbühne Montafon mit angrenzendem Festplatz

Projektdauer vom 9. Juli bis 17. Juli 2022

Ein Projekt der MAP Montafoner Artgenossen Plattform
in Kooperation mit Kulturverein illlitz, Montafoner Museen, Jugendarbeit Montafon JAM

Inhaltlich trifft das Programm der Sommerbar 22 ins Herz aktueller Problemstellungen. Den bedrückenden Bildern der Kriegs- und Krisenschauplätze in der schwer heimgesuchten Ukraine will die Sommerbar 22 ein Zeichen im Sinne der Humanität gegenüberstellen. Kulturelle Aktivitäten und Begegnungsformen sollen das ermöglichen.

Im Mittelpunkt steht ein vielfältiges Programm mit Konzerten und Kino, mit Kunst, Geschichte und Gesprächen. Im Rahmen der Sommerbar 22 begegnen sich nicht nur Kunstinteressierte und Kunstschaffende. Hier trifft heimische Kultur auf die ungemein reichen Kulturräume der Ukraine und Armeniens. Nicht zuletzt treffen hier auch unterschiedlichste musikalische Richtungen und Milieus zusammen.

Mit den „Bühnenreifen Begegnungen“ setzt auch die Kulturbühne nach langem Stillstand wieder kulturelle Akzente – nun als „Kulturbühne Montafon“. Die Sommerbar 22 ist dafür gewissermaßen der erste Akt.

Donnerstag, 7. Juli
19:30 Uhr
MAP Kellergalerie

DER SCHMERZ
Shahane Shahbazyan

SHAHANE SHAHBAZYAN ist armenische Künstlerin. Sie hat an der Akademie der Bildenden Kunst in Jerewan (Armenien) an der Fakultät FÜR Design und Keramik studiert. Bereits während des Studiums lag der Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Druckgrafik (Radierung, Linolschnitt, Monotypie, Holzschnitt etc.). Sie ist Mitglied der bekannten armenischen Kulturorganisation KulturDialog Armenien.
Shahane Shahbazyan beschäftigte immer schon die Frage, ob die Menschen sich wirklich als die Person ausgeben, die sie tatsächlich sind. Sie hat sich mit der menschlichen Psychologie und mit dem Verhalten beschäftigt und dabei menschliche Emotionen beobachtet. Durch die Kunst sucht sie Antworten auf ihre Fragen. Die Werke der Künstlerin sind in Spanien, Italien, Kolumbien, Russland und Armenien bereits ausgestellt worden.
Die Ausstellung DER SCHMERZ, die vom 7. bis 17. Juli in der MAP Kellergalerie in Schruns zu sehen ist, zeigt jene Werke, die in ihrer armenischen Heimat während des letzten Krieges in Berg Karabakh im Herbst 2020 geschaffen wurden.

Vielen Menschen, die in ihrem Leben Krieg gesehen hatten, rissen die die Ereignisse alte Wunden in ihren Erinnerungen wieder auf. Zuerst glaubten die Leute nicht, dass ein Krieg begonnen hat. Es war ein Selbstverteidigungsinstinkt, indem der Mensch versuchte, die drohende Gefahr zu ignorieren und sich folglich eine unwirkliche Welt erschuf. Also war ich in meinem Atelier eingesperrt, isoliert. Ich versteckte mich in meiner sicheren Welt und versuchte, meinen inneren Schmerz darzustellen. Ich habe Freunde und Verwandte verloren. Diese Verluste brachten mich zurück in die Realität. Das ist wohl die härteste und schmerzhafteste Erkenntnis. In meinen Arbeiten habe ich versucht, den Schmerz darzustellen, den Schmerz eines Armeniers /einer Armenierin, den Schmerz einer Nation, einer Nation, die fast ihre ganze Geschichte hindurch mit dem Kampf ums Überleben beschäftigt war. (Shahane Shahbazyan)

Dauer der Ausstellung: *7. Juli bis 17. Juli 2022*
Öffnungszeiten: *FR, SA, SO 17 bis 19 Uhr*
außerhalb der Öffnungszeiten Anmeldung unter 0650 7416129
Eintritt frei

Samstag, 9. Juli | 18 Uhr
Festwiese an der Litz

ERÖFFNUNG MIT EVELYNE FINK-MENNEL

Festakt

Evelyn Fink-Mennel ist eine vielseitige Musikerin, die sich stilsicher in unterschiedlichen musikalischen Genres bewegt. Aufgewachsen mit Volksmusik, ist sie damit seit langer Zeit auch beruflich eng verbunden. Ihr Violinstudium, ihre Tätigkeit als Musikethnologin, sowie ihre wissenschaftliche Beschäftigung - unter anderem mit Jodlern und Juchzern - geben ihrem musikalischen Schaffen ein breit gefächertes Fundament.

Samstag, 9. Juli | 20 Uhr
Festwiese an der Litz

JAZZ AM PLATZ: TAMBOURLA
MIT TONI EBERLE

Konzert

Tambourla ist eine dynamische Trio-Zusammenarbeit. Die musikalische Charakteristik dieses Trios liegt in verträumten Grooves, in der traditionellen Musik Kretas, und in Eigenkompositionen. Dabei kommen unterschiedlichste Instrumente aus verschiedenen Musiktraditionen zum Einsatz.

Andreas Paragioudakis: Lyra, Laute, Blasinstrumente und Gesang
Martin Grabher: Percussion, Schlagzeug, Elektronik
Toni Eberle: Gitarre, Elektronik

Sonntag, 10. Juli | 10 Uhr
Festwiese an der Litz

DAVENNA 7

Frühschoppen

BRATWURST, BIER UND BLASMUSIK.

Davenna 7 bietet böhmische Blasmusik. Das Bläserensemble liefert „direkt aus der Frühpension“ solide Blecharbeit vom Feinsten; funkelnd und samtig, dann wieder umwerfend druckvoll. Die idealen Begleiter für dieses Flair sind Bier plus Bratwurst.

Sonntag, 10. Juli | 15 Uhr
Kulturbühne

LINOLSCHNITT - SHAHANE SHAHBAZYAN

Kreativworkshop

Linolschnitt ist eine grafische Technik, die im 20. Jahrhundert zu einer der beliebtesten künstlerischen Ausdrucksformen geworden ist. Das mag daran liegen, dass diese einfache Hochdrucktechnik auch für Laien leicht zu erlernen ist, und gleichzeitig erstaunliche Ergebnisse möglich sind.
Das Workshop-Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche.
Anmeldung erforderlich: workshop@sommerbar.at

Sonntag, 10. Juli | 20 Uhr
Kulturbühne

TANJA MALJARTSCHUK – „BLAUWAL DER ERINNERUNG“

Lesung und Gespräch

Tanja Maljartschuk, geboren 1983 in der Ukraine, schloss an der National Universität ihr Philologiestudium ab. Anschließend arbeitete sie als Journalistin bei verschiedenen Fernsehsendern in Kiew. Seit 2011 lebt Tanja Maljartschuk in Wien. 2009 erschien ihr erster Erzählband „Neunprozentiger Haushaltsessig“. Danach folgte ihr Roman „Biografie eines zufälligen Wunders“. Tanja Maljartschuk ist Gewinnerin des Ingeborg-Bachmann-Preises und schreibt regelmäßig für DIE ZEIT Online.

Montag, 11. Juli | 20 Uhr
Kulturbühne

THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE, 2020

Kino

Seit fünf Jahren tobt im ukrainischen Donbass der Krieg. In den Straßen fallen Schüsse, explodieren Granaten. Im Haus versuchen vier Geschwister gemeinsam mit ihrer Mutter, den Katzen und der Schildkröte, Frieden zu finden und einen normalen Alltag zu organisieren. Nastja und ihre Schwester Myroslava hat der Krieg emotional und mental stark zugesetzt. Myroslava sagt: „Krieg ist wie eine Leere“. Um gegen dieses schwarze Loch anzukämpfen, dreht sie einen Film, über das Leben ihrer Familie im Krieg, über die Ängste und kleinen Freuden. Regisseurin Iryna Tsilyk beobachtet den Alltag im Krieg und die Arbeit der Familie an dem Film.

Dienstag, 12. Juli | 15 Uhr
Festwiese an der Litz

ACETONDRUCK - SONA ANDREASYAN

Kreativworkshop

Fotodruck mit Aceton ermöglicht, die Fotographien auf verschiedenen Oberflächen zu übertragen (z.B. Holz, Stoff, Metall oder Glas). Ziel des Kreativworkshops ist es, diese einzigartige Technik zu erlernen und dadurch die eigene Kreativität zu entwickeln. Dafür stellt das Archiv des Montafoner Heimatmuseums historische Fotografien zur Verfügung. Die Workshop-Teilnehmer*innen können dabei vertraute Orte aus neuen Perspektiven sehen und selbst einmalige fotografische Arbeiten herstellen.

Das Workshop-Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche. Anmeldung erforderlich: workshop@sommerbar.at

Dienstag, 12. Juli | 20 Uhr
Kulturbühne

LEISE TÖNE

Konzert

Mittwoch, 13. Juli | 20 Uhr
Festwiese an der Litz

DÄMMERSCHOPPEN: SIEBNER PARTIE

Konzert

Die Band besteht aus neun Vorarlberger Musikern, die sich zum Ziel gesetzt haben, angewandte Blechmusik zu produzieren. Seit 2006 paaren sie volkstümliche Stilrichtungen wie Polka, Marsch und Walzer mit Populär-, Jazz- und Unterhaltungsmusik. Das Ergebnis sind teils exzessive Arrangements, die mittlerweile bis über die Landesgrenzen hinaus gerne gehört werden.

Donnerstag, 14. Juli | 15 Uhr
Kulturbühne

FRIEDEN IST EINE KUNST. MARINA NIGSCH

Kreativworkshop

Die Offene Jugendarbeit JAM bietet im Rahmen der Sommerbar 22 einen Kreativ-Workshop als integratives Kunstprojekt an. Der Workshop aktiviert individuelle ästhetische Potentiale, bietet aber auch die Möglichkeit, die Art und Weise, wie wir andere und die Welt um uns

herum wahrnehmen, zu befragen. Die Teilnehmer*innen arbeiten mit Materialien, die für diesen Schaffensprozess kostenfrei zur Verfügung stehen.
Den Workshop leitet Marina Nigsch, Kunsttherapeutin und Mitarbeiterin im JAM. Die Teilnahme ist kostenlos.

Donnerstag, 14. Juli | 18 Uhr
Heimatmuseum Schruns

DIE UKRAINE UND DAS MONTAFON. NACHFAHREN VON ZWANGSARBEITSKRÄFTEN ERZÄHLEN.

Gespräch

In den Jahren der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft wurden viele, vor allem junge Ukrainer*innen ins Montafon verschleppt, um hier Zwangsarbeit zu verrichten. Fast alle kehrten nach Kriegsende 1945 in ihre Herkunftsregionen zurück. Einige jedoch blieben hier und gründeten eine Familie. Im Rahmen dieses Erzählabends erinnern deren Nachkommen an Schicksale, die Zwangsarbeiter*innen auch im Montafon erleiden mussten. Die Nachkommen berichten auch über Kontakte und Beziehungen, die sich nach 1945 zwischen dem Montafon und den Herkunftsregionen in der Ukraine entwickelt haben.

Donnerstag, 14. Juli | 20 Uhr
Kulturbühne

STOP-ZEMLIA 2021

Kino

Der Film erfasst das Navigieren durch die emotionale Ungeduld des Wartens auf den Beginn des Lebens, während man mit Klassenkameraden abhängt. Es ist ein radikaler, authentischer und sensibler Einblick in das beunruhigende Gefühl, jung zu sein. Und es ist eine Innenansicht der ukrainischen Jugend.
REGIE: Kateryna Gornostai
DREHBUCH: Kateryna Gornostai
Maria Fedorchenko als Masha Chernyh
Arsenii Markov als Senia Steshenko
Yana Isaienko als Senia Steshenko
Oleksandr Ivanov als Sasha Hanskyi

Freitag, 15. Juli | 20 Uhr
Festwiese an der Litz

WALTRAUD KÖTTLER

Konzert

Waltraud Köttler ist eine österreichische Singer-Songwriterin mit 35 Jahren Bühnenerfahrung in verschiedensten Formationen. In ihrem neuesten Herzensprojekt „Songs for real" widmet sie sich der Reduktion auf Essenz, Echtheit und Leichtigkeit. Prädestinierte Musiker*innen sind für ein solch intimes Eintauchen in diesen Musikraum obligat, aber nicht selbstverständlich. Im Einklang mit Waltraud Köttler (songs & lyrics, voice, piano) stehen Andreas Riedmann (git), Didi Konzett (dr, perc) & Lisa Ess (voice) auf der Bühne.

Samstag, 16. Juli | 20 Uhr
Festwiese an der Litz

SAPPERLOTTA

Abschlussabend Konzert

sapperlotta ist ein sechsköpfiges Ensemble aus dem Vorarlberger Rheintal. Vier Damen und zwei Herren entführen uns mit allseitigem Gesang und gestrichenen, gezupften Saiten in die letzten verträumten Ecken Europas. Ein schwedisches Tanzlied folgt einer ungarischen Weise und einem Südtiroler Schlaflied.
Die percussiven Akzente der Gitarre werden durch Hang und Cajon untermauert. Eine Klangreise im Sitzen erwartet uns.

Sonntag, 17. Juli | 10 Uhr
Festwiese an der Litz

BLECHMALACHT

Frühschoppen

BRATWURST, BIER UND BLASMUSIK.
Bechmalacht haben die Stutzen hochgekrempelt und die Instrumente poliert. Zum Finale der Sommerbar blasen sie auf der Festwiese an der Litz.

Juli bis September
Hotel Felbermayer****

Jazzschule Berlin

MONTAFON SOMMER-JAZZ-WORKSHOPS
der Jazz-Schule Berlin

Seit 2013 gibt es die Sommer-Jazz-Workshops der Jazzschule Berlin, für alle Instrumente und Gesang im dem Hotel Felbermayer in Gaschurn.

4 verschiedene Jazz-Workshops werden jedes Jahr angeboten:

1. Jäzzchen-Workshop
Für alle mit ihrem Instrument oder der Stimme erste Gehversuche im Jazz machen möchten, sich im Zusammenspiel versuchen wollen, und noch keine (oder kaum) Ahnung von den Akkorden und Skalen im Jazz haben. Für diesen Kurs ist keine Vorerfahrung nötig.

2. Intensivkurs Improvisation (staatlich zugelassen)
Dieser Intensivkurs ist für alle, die Musik als Beruf ausüben, das anstreben oder einfach einmal
a) richtig die Grundlagen der Jazzharmonik und deren Anwendung sowie erlernen möchten, und
b) die Grundlagen der modalen Improvisation im Jazz – aber auch in außereuropäischer Musik verstehen und anwenden möchten.

3. Bandkurs
Für alle Instrumentalisten, die bereits Jazzstücke spielen, sich weiterentwickeln möchten und mit anderen spielen wollen.

4. Jazzgesang mit Profi-Band
Für alle die bereits Jazzstücke singen, sich weiterentwickeln möchten und die Songs mal mit einer Profi-Band ausprobieren wollen.
Ausführliche Informationen zu allen vier Workshops gibt es auf:

www.jazzschule-berlin.de/kurse/sommerworkshops

Termine:

03.07. bis 09.07.2022	21.08. bis 27.08.2022
10.07. bis 16.07.2022	28.08. bis 03.09.2022
17.07. bis 23.07.2022	04.09. bis 10.09.2022
24.07. bis 30.08.2022	11.09. bis 17.09.2022
07.08. bis 13.08.2022	18.09. bis 24.09.2022
14.08. bis 20.08.2022	25.09. bis 01.10.2022

Samstag, 13.08.2022 um 20:30 Uhr
Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin

Samstag, 20.08.2022 um 20:30 Uhr
Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin

Samstag, 27.08.2022 um 20:30 Uhr
Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin

Samstag, 03.09.2022 um 20:30 Uhr
Jazzer-Stunde der Dozenten der Jazz-Schule Berlin

Eintritt: 10 €

Samstag, 16. Juli
17:30 Uhr
Hotel Felbermayer****

KLAVIER - SOIRÉE

Trefor Smith - Klavier
spielt Werke von:
Franz Schubert (1797 – 1828)
Frédéric Chopin (1810 – 1849)
Franz Liszt (1811 – 1886)

PROF. TREFOR SMITH
Trefor Smith wurde in Aberdeen (Schottland) geboren. Er studierte zunächst Komposition und Musikwissenschaft an den Universitäten von Aberdeen und Liverpool, wo sich jedoch eine eindeutige Vorliebe für das Klavier herausstellte.
Zur gleichen Zeit studierte er Klavier bei Prof. George Hadjinikos und setzte dieses Studium in seiner Klasse am Royal Manchester College of Music bis zum Solistendiplom fort. Er übersiedelte nach Deutschland, um sein Klavierstudium bei Frau Prof. Eliza Hansen an der Hamburger Musikhochschule bis zum Konzertexamen fortzusetzen.
Er hat außerdem zeitweilig bei Vlado Perlemuter in Paris studiert und auch an Meisterkursen bei Paul Badura-Skoda in Essen und Hans Leygraf in Salzburg teilgenommen.
Er ist Professor für Klavier an der Hamburger Musikhochschule.
Er lebt in Hamburg und besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit. Einige seiner Konzerterlebnisse hat er in einem humoristischen Buch mit Titel „Odysseen eines Pianisten" veröffentlicht.

Eintritt: 15 € – Ermäßigt: 12 €

Sonntag, 24. Juli
13 Uhr
Gaschurn,
Tübinger Hütte,
Garneratal

JURY & MIKE – AUF DER TÜBINGER HÜTTE

Zur Einstimmung in die Hütten-Saison präsentieren wir am Sonntag, 24.07.2022 um 13:00 ein musikalisches Schmankerl auf der Tübinger Hütte: Jürgen Ganahl, Leadsänger und Songwriter der Montafoner Kultband Krauthobel mit Mike.
Eine gute Möglichkeit unser neues Team um den Pächter Tim in der renovierten Hütte kennen zu lernen. Wir bieten einen begrenzten Shuttletransport zur Materialseilbahn der Hütte.
Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage
www.tuebinger-huette.de

Sonntag, 31. Juli bis
Samstag, 6. August
Hotel Felbermayer****

CHOR - WOCHE
Stimmkultur 2022

Die Stimme laufen lassen...
Henry Purcell
Dido & Aeneas

Eine Barocke Oper um Flucht und Vertreibung, Macht, Verantwortung und die große Liebe – erzählt in herrlichen Chören, Ensembles und Soli – eine Woche schwelgen in barocker musikalischer Farbenbracht und einer fesselnden Geschichte.

Programm:
Die Sänger*innen erwarten tägliche Chorproben, Stimmbildung & Ensemblearbeit sowie geführte Wanderungen. Es besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache Solopartien zu übernehmen.
Stimmbildung: Helen von Almsick und Mathias Schlachter

Abschlusskonzert in der Kirche St. Michael, Gaschurn,
am Samstag, 6. August um 20:15 Uhr
Leitung & Orgel: Bernhard von Almsick und Ralf Junghöfer

Mitgestaltung des Gottesdienstes in St. Michael, Gaschurn,
am Sonntag, 7. August um 10:15 Uhr
Chorwerke von Henry Purcell.
Weitere Informationen: *www.helen-van-almsick.de*

Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten

Sonntag, 14. August
12 Uhr
Gaschurn,
Heilbronner Hütte

SUMMIT JAZZ CREW
AUF DER HEILBRONNER HÜTTE

Was dabei herauskommt, wenn sich ein die Berge liebender Jazzmusiker und eine Musik liebende Hüttenwirtin eine Weile unterhalten? Na klar: Ein Konzert auf 2320m Meereshöhe!
Kurzum und mit einem Schnaps besiegelt trommelte der Schlagzeuger eine höhentaugliche Band zusammen, welche sich nun auf den bisher höchstgelegen Auftritt ihrer bisherigen Geschichte freut. Dabei ist der Begriff „Konzert" etwas hoch gegriffen – die „SUMMIT JAZZ CREW" wird ihre Zuhörer im Rahmen einer ausgedehnten Matinee mit bekannten Melodien aus dem „Great American Songbook" unterhalten und zum Mitschwingen bringen.

Mittwoch, 24. August
19 Uhr
Kassenhalle der Bergbahnen, Gargellen

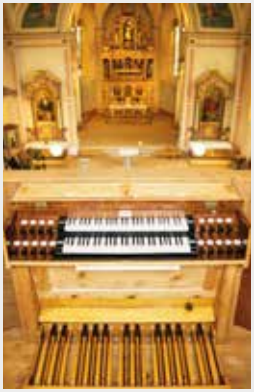
GARGELLNER RUCKSACKLESUNG
Mit teatro caprile und dem Nuevo Jazztett

Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts kam das Reisen mit der Bahn in Mode. Und da das Montafon ziemlich bequem mit der Bahn zu erreichen ist, war dieses für viele Innerösterreicher*innen ein beliebtes Ziel für die Sommerfrische und auch für Schitouristen. Umgekehrt konnten die „Montafoner Krautschneider" aufbrechen, um über Wien nach Ungarn, Serbien und manchmal sogar in die Türkei weiterzureisen, wo sie Arbeit fanden. Im Herbst und Winter erzählten sie dann in den Montafoner Stuben von ihren gewiss spannenden Erlebnissen.
Im Mittelpunkt dieser „Rucksacklesung" des teatro caprile steht das Bergdorf Gargellen, das nie „so abgelegen war, wie es scheinen mag". Katharina Grabher, Andreas Kosek und Mark Német wissen, wovon sie sprechen, haben sie doch Gargellen über zehn Jahre kennengelernt und dort viele schöne Begegnungen genossen, vor allem durch ihre viel beachtete Theaterwanderung „Auf der Flucht".

In der Kassenhalle der Gargellner Bergbahn erleben wir diese szenische Lesung des teatro carpile, das in Vorarlberg und Wien beheimatet ist. Stimmungsvoll unterstützt wird es durch das im Montafon durch viele Auftritte bestens bekannte Nuevo Jazztett mit Peter Cavada und Thomas Bärenzung.

Eintritt: 13 €
Kartenvorverkauf erfolgt über Bergbahnen Gargellen, T. +43 5557 6310 und online über shop@bergbahnen-gargellen.at
Dauer der Lesung ca. 1 Stunde.

Sonntag, 4. September bis Sonntag, 11. September Hotel Felbermayer**



CHOR - WOCHE
Stimmkultur 2022

Europäische und Alpenländische Volkslieder, Heimatlieder, Geschichten und Sagen des Montafon

Die Stimme laufen lassen...

Dozenten:
Helen van Almsick, Stimmbildung
Bernhard van Almsick, Orgel & Chorleitung

Programm:
Die Sänger*innen erwarten tägliche Chorproben, Stimmbildung & Ensemblearbeit sowie geführte Wanderungen. Es besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache Solopartien zu übernehmen.

Zudem laden sie vom Dienstag 06.-09. September jeweils von 17:30-18:30 zum offenen Singen in der Kirche zu Gaschurn ein. Hier werden in vier gemeinsamen Proben Lieder aus dem Vorarlberg einstudiert, zu denen alle Interessierten herzlich willkommen sind. Diese Volkslieder werden am Samstag, den 10.09.2022 im Abschlusskonzert des Kurses in Gaschurn gesungen.

Abschlusskonzert in der Kirche St. Michael, Gaschurn, am Samstag, 10.09.2022 um 20:15 Uhr
Zwischen den Liedern werden Legenden aus dem Montafon von Michael Kasper erzählt.

Mitgestaltung des Gottesdienstes in St. Michael, Gaschurn, am Sonntag, 11.09.2022 um 10:15 Uhr
Weitere Informationen: *www.helen-van-almsick.de*

Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten

Mittwoch, 7. September
20:30 Uhr
Gaschurn,
Pfarrkirche - St. Michael

BENEFIZKONZERT FÜR DEN FRIEDEN
Im Rahmen der Chor - Woche

„Füllt die Stille mit eurer Musik."
Wolodymyr Selenskyi

Musik & Lyrik

Am Mittwoch, den 07.09.2022 um 20:30 Uhr findet ein Konzert für den Frieden in der Kirche St. Michael in Gaschurn statt.

Bernhard van Almsick wird auf Orgel und Harmonium Werke von Louis Lewandowski (1821-1894) und Léon Boëllmann (1862-1897) spielen.

Dazu liest Helen van Almsick Gedichte aus „In meinen Träumen läutet es Sturm" der Lyrikerin Mascha Kaléko (1907-1975) und aus „Antenne" des ukrainischen Schriftsteller Serhij Zhadan (*1974).

Musik und Gedichte werden ineinanderfließen und einen klingenden Raum zum Innehalten schaffen.

Diese Veranstaltung findet als Kooperation von Hotel Felbermayer und Stimmkultur für Soziales e.V. statt. Die Einnahmen werden ohne Abzüge in die Ukraine Hilfe fließen.

Danke an die Regensburger Künstlerin Martina Topp für die Zeichnung der Friedenstaube

„Der Wert eines Gedichts steigt im Winter / Vor allem in einem harten Winter. / Vor allem in einer leisen Sprache. / Vor allem in unberechenbaren Zeiten."
Serhij Zhadan

Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten

Freitag, 23. September
17:30 Uhr
Hotel Felbermayer****

KONZERT - SOIRÉE

Fabian Wettstein, Violine
Jörg Wischhusen, Klavier

Programm

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate a-Moll für Klavier und Violine Nr. 4 op. 23 (1801)

Robert Schumann (1810 – 1856)
Sonate a-Moll für Klavier und Violone Nr. 1 op. 105

Claude Debussy (1899 – 1905)
Sonate g-Moll für Klavier und Violine

Eintritt: 15 €
Ermäßigung: 12 €
Voranmeldung: info@felbermayer.at
Telefon: 05558 / 86170

BLÄSER

Do 04.08. 20:15 Uhr | Kirche Tschagguns
Quartetto Gioachino
Eröffnung Resonanzen

Fr 05.08. 17:30 Uhr | Sternen Saal Schruns
Hermès Quartett+Raphael Schenkel

Sa 06.08. 17:30 Uhr | Kirche Bartholomäberg
Trio Maravilla

JAZZ

Do 11.08. 17:30 Uhr | Bergbahnen Gargellen
Chilimangaros
Jazz im Bergdorf, Open Air

Fr 12.08. 17:30 Uhr | Gortipohl, Kneippanlage Brönna
Jazzcritters
Jazz Picknick Open Air

Sa 13.08. 20:15 Uhr | Gaschurn, Hotel Felbermayer
Jazzgipfel Montafon VIII
Dozenten Jazzschule Berlin

So 14.08. 20:15 Uhr | Latschau, Klettergarten
Jailhouse Jazzmen
Jazz am Stausee

Mo 15.08. 20:15 Uhr | Schruns, Kulturbühne
Jazztime, JAZZ(Y) SNAPSHOTS

So 21.08. 11:30 Uhr | Tschagguns, Tilisuna Hütte
Jazz-Refugees
Jazz auf der AV-Schutz-Hütte

Mi 31.08. 17:30 Uhr | Bergbahnen Gargellen
New Orleans Dixie Stompers
Jazz im Wald, Open Air

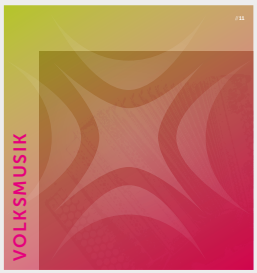
AUGUST

KAMMERMUSIK

Do 18.08. 17:30 Uhr | Gaschurn, Hotel Felbermayer
Meng Sun – Klavier | Frank Bungarten - Gitarre
Toccata!

Fr 19.08. 17:30 Uhr | St. Anton, Kirche
Negin Habibi – Gitarre | Frank Bungarten – Gitarre
Les Guitares bien tempérées

Sa 20.08. 17:30 Uhr | Vandans, Alte Kirche
Negin Habibi – Gitarre
Anna Schaumlöffel – Mezzo-Sopran
An die Entfernte



VOLKSMUSIK

Fr 26.08. 20:00 Uhr | Silbertal, Sagenspiele
5-er Gspann
Michl Trio
Muntafuner Tanzboda Musik
Eröffnung Volksmusik

Sa 27.08. **11–15 Uhr** | Schruns, Hochjoch Kapellrestaurant
5-er Gspann, Volksmusik am Berg
12–15 Uhr | Wormser Hütte
Michl Trio, Volksmusik am Berg
11–13 Uhr | Hoch-Alpila Bergstation
Windwerk – Saxophon Quartett, Windwerk am Berg
11–13 Uhr | Kälber See
Windwerk – Posaunen Quartett, Windwerk am Berg
11–13 Uhr | Speicher See
Windwerk – Brass + Percussion, Windwerk am Berg
15–16 Uhr | Schruns, Hochjoch Kapellrestaurant
Windwerk am Berg Orchester, alle Formationen gemeinsam

Sa 27.08. **20–22 Uhr** | Schruns, Hotel Zimba
5-er Gspann, Volksmusik im Gastgarten
20–22 Uhr | Schruns, Hotel Alpenrose
Michl-Trio, Volksmusik im Gastgarten

20–22 Uhr | Schruns, Josefsheim
Lautlos, Volksmusik im Gastgarten
Philipp Lingg – Akkordeon, Gitarre
Christoph Mateka – Violine, Gesang

So 28.08. 12 Uhr | Bartholomäberg, Rells Eck
Bergmesse + Waisenblasen

ORGEL

Do 01.09. 17:30 Uhr | Münster Schruns
Bruno Oberhammer – Orgel
Gabriel Morre – Trompete

Fr 02.09. 20:15 Uhr | Kirche Tschagguns
Hannfried Lucke

Sa 03.09. 17:30 Uhr | Kirche Gaschurn
Martin Heini – Orgel
Armin Bachmann - Posaune

CROSS OVER

Mi 24.08. 17:30 Uhr | Bergbahnen Gargellen, Talstation
Rucksacklesung
Teatro Caprile – Nuevo Jazztett

Do 08.09. 19 Uhr | Gargellen, Hotel Madrisa
Genussabend, Apero Cooltett

Fr 09.09. 17:30 Uhr | Schruns, Altes Gericht - Dachboden
Diatonische Expeditionen
Theresa Lehner, Katharina Baschinger
Alexander Maurer

Sa 11.09. 20:15 Uhr | Kirche Gaschurn
Chor - Dialekt in der Musik

Fr 16.09. 16 Uhr | Bielerhöhe, Stollen
Lichtstollen: In der Halle des Bergkönigs

ORGEL FÜHRUNGEN

Mi 10.08. 16:30 Uhr | Münster Schruns, Tschagguns Kirche
Johannes Hämmerle, Thomas Schuler

Mi 24.08. 16:30 Uhr | Kirche Gaschurn
Johannes Hämmerle, Thomas Schuler

Mi 31.08. 16:30 Uhr | Kirche Bartholomäberg
Johannes Hämmerle, Thomas Schuler

Weitere Informationen und detailliertes Programm unter www.montafoner-resonanzen.at

krank – heil – gesund
Medizingeschichte(n) aus dem Montafon

Marina Hilber, Michael Kasper (Hg.)

Sonderband zur Montafoner Schriftenreihe 31

Universitätsverlag
Wagner

Neue Publikation
Präsentation am 30. Juni, 18 Uhr
Montafoner Heimatmuseum

7.3. | Spinnrunde Gaschurn

8.3. | Erinnerungsspaziergang Rosa Stüttler

8.3. | Erzählcafé Silbertal

31.3. | Vortrag Skisport Macht Diktatur

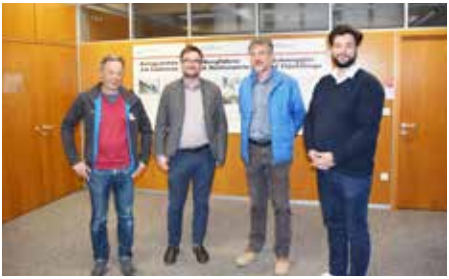
1.4. | Kammermusik für Violine und Klavier

5.4. | Präsentation Projekt Wohlwolle

8.4. | Eröffnung in Seewis

9.4.| Klavier Rezital

17.4. | Osterkonzert



19.4. | Ausstellungseröffnung Douglasshütte

22.4. | Bildhauerkurs

23.4. | Portraitkurs Der Charakterkopf

26.4. | Generalversammlung 2022

28.4. | Erinnerungsspaziergang Emil Fuchs

6.5. | Eröffnung Täler in Flammen

17.5. | Erinnerungsnachmittag Silbertal

KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN
SOMMER 2022

MONTAFONER MUSEEN
Kirchplatz 15 | A-6780 Schruns | T. +43 5556 74723
info@montafoner-museen.at | www.montafoner-museen.at

Geöffnet:
Montafoner Heimatmuseum Schruns
Montafoner Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
bis 31. Oktober
DI bis FR & SO 14 bis 17 Uhr
Juli-September ist das Heimatmuseum Schruns
von 10 bis 17 Uhr geöffnet

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
jederzeit möglich.

Eintrittspreise:
Pauschalticket für alle 4 Museen: 7 €
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): frei

KUNSTFORUM MONTAFON
Kronengasse 6 | A-6780 Schruns | T. +43 664 961 77 98
kunstforum@montafon.at | www.kfm.at

Geöffnet:
Während der laufenden Ausstellung
DI - FR und SO 16 - 18 Uhr
Eintritt frei

MAP KELLERGALERIE
Bahnhofstr. 12 | A-6780 Schruns | T. +43 650 741 61 29
kulturmontartphon@gmail.com

Geöffnet:
Während der laufenden Ausstellung
FR, SA, SO 17 bis 19 Uhr
Eintritt frei